



2024/25

Weiterbildungsangebote

Für Lehrpersonen, schulische Fachpersonen, Schulleitende sowie Bildungsinteressierte

NEUES UND VERTIEFENDES WISSEN FÜR IHRE ZUKUNFT

Medien und KI im Unterricht einsetzen, fachliche und überfachliche Kompetenzen fördern, multiprofessionell zusammenarbeiten, System- und Entwicklungskompetenz als Schulleitung vertiefen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen professionell unterstützen? Unsere Angebote dienen der vertiefenden Professionalisierung im Kontext praktischer Anforderungen des schulischen Alltags. Vielfältige Inhalte in diversen Formaten stehen für Sie bereit, vom Online-Kurs bis zum CAS. Sie haben Fragen dazu? Mit Blick auf Ihren ganz persönlichen, berufsbiografischen Kontext beraten wir Sie bei Bedarf individuell, kompetent und ganzheitlich.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Iris Henseler Stierlin

Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistungen

INHALT

BERUFSEINFÜHRUNG	8
PRAXISLEHRPERSON	12
KURSPROGRAMM	14
KURZ&KNACKIG	46
FACHERWEITERUNGEN	48
VERTIEFUNGEN	50
CAS / DAS / MAS / M. A.	56
SCHULFÜHRUNG	72
FRÜHE KINDHEIT	78
TEAMS UND SCHULE	90
FACHSTELLEN	92
TEAM	102

Zur Erweiterung Ihrer beruflichen und persönlichen Fähigkeiten stehen Ihnen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Anhand der Icons erkennen Sie neue Angebote und lehrplanbezogene Bildungsthemen auf einen Blick.



NEU IM
PROGRAMM



LERNPROZESSE BEGLEITEN
UND BEURTEILEN



AUSSERSCHULISCHE
LERNORTE



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



ÜBERFACHLICHE
KOMPETENZEN



ANMELDESCHLUSS



DURCHFÜHRUNGORT



BEGINN



ANGEBOTSLEITUNG



KURSNUMMER



FRÜHE KINDHEIT

DIGITALITÄT UND KI

SCHULFÜHRUNG UND LEADERSHIP

MAKING

MULTIPROFESSIONELLE TEAMS

HETEROGENITÄT

BERUFSBIOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

INKLUSION

ARBEITSPLATZ «SCHULE»

WEITERBILDUNG PHTG

... WISSEN FÜR IHRE ZUKUNFT

IHRE VORTEILE

- > Breites Angebot an Weiterbildungsformaten vom kurzen Online-Input bis zum CAS
- > Aktuelle Themen, die sich am Schulalltag orientieren
- > Hohe Praxistauglichkeit
- > Wissenschaftlich fundierte Inhalte
- > Besondere Schwerpunkte wie «Frühe Kindheit» oder «Making»
- > Persönliche und individuelle Beratung

**Sie suchen noch nach der passenden Weiterbildung?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



BERUFSEINFÜHRUNG

... FÜR EINEN ERFOLGREICHEN EINSTIEG IN DEN LEHRBERUF



Die Berufseinführung richtet sich an alle Lehrpersonen der Volksschule, die im Kanton Thurgau in den Beruf einsteigen oder nach einem Unterbruch der Lehrtätigkeit wieder zu unterrichten beginnen. Sie dauert in der Regel zwei Jahre und enthält obligatorische sowie freiwillige Beratungs- und Weiterbildungsformate, die an die Ziele und die Inhalte der Ausbildung anknüpfen.

FÜR BERUFSEINSTEIGENDE

Berufseinführung für Lehrpersonen

Im Rahmen der Berufseinführung unterstützt die PHTG Lehrpersonen dabei, den Alltag verantwortungsbewusst zu bewältigen sowie die berufliche Tätigkeit kompetent auszuüben und weiterzuentwickeln.

FÜR MENTORATSPERSONEN

Einführungskurs für Mentoratspersonen der Berufseinführung

Der Einführungskurs (2.5 Tage) bereitet auf die Mentoring-Tätigkeit in der Berufseinführung von Lehrpersonen vor. Mentoratspersonen sind die ersten Ansprechpersonen für Berufseinsteigende. Die Aufgabe als Mentoratsperson beinhaltet Beratung, regelmässigen Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hospitationen.

FÜR WIEDEREINSTEIGENDE

Lehrpersonen im Wiedereinstieg

Eine wiedereinsteigende Lehrperson, die nach einer Unterrichtspause von mehr als drei Jahren wieder in den Beruf zurückkehrt, erhält gemäss Reglement Unterstützung durch die Berufseinführung. Im ersten Jahr des Wiedereinstiegs erhält sie mindestens ein Mentorat. Ergänzend können auch alle anderen Angebote der Berufseinführung besucht werden.

Berufseinsteigenden steht in den ersten Berufsjahren ein vielfältiges und praxisorientiertes Weiterbildungsangebot zur Verfügung, das obligatorische und freiwillige Teile umfasst. Zusätzlich unterstützt die PHTG beim Wiedereinstieg in den Lehrberuf und bereitet auf die Rolle als Mentoratsperson für Berufseinsteigende vor.

Rahmenbedingungen

Im Auftrag des Departements für Erziehung und Kultur führt die PHTG die zweijährige Berufseinführung durch. Die Beratungs- und Weiterbildungsangebote der Berufseinführung sind unentgeltlich. Alle Elemente werden von erfahrenen Lehrpersonen und schulnahen Fachpersonen durchgeführt. Das Absolvieren aller obligatorischen Angebote der Berufseinführung gilt als Bestandteil der allgemeinen Weiterbildungsverpflichtung gemäss Berufsauftrag für Lehrpersonen der Volksschule.

BERUFSEINFÜHRUNG IM KANTON THURGAU

... FÜR EINEN ERFOLGREICHEN EINSTIEG IN DEN LEHRBERUF

SPRUNGBRETT INS BERUFSLEBEN | vor Berufseinstieg | 1. und 2. Zyklus | freiwillig

Die PHTG bietet in der ersten Sommerferienwoche eine fundierte Begleitung zur Planung des Berufseinstiegs an. Das Angebot bildet eine Brücke zwischen der Ausbildung und dem Stellenantritt. Die Lehrpersonen werden von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen unterstützt. Zusätzlich stehen fachdidaktische Beratungen zur Verfügung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sowohl individuell als auch kooperativ zu arbeiten und für den Berufseinstieg relevante themen- sowie stufenspezifische Impulse und Anregungen zu erhalten.

MENTORAT | 1. Berufsjahr | obligatorisch

Die Mentoratsperson ist die erste Ansprechperson für die Berufseinsteigenden bei Fragen rund um die Berufsarbeit. Sie wird von der Schulleitung zugeteilt. Die Mentoratsperson pflegt einen regelmässigen Erfahrungsaustausch und unterstützt die Lehrperson im ersten Berufsjahr niederschwellig im Alltag. Die beiden Lehrpersonen hospitieren gegenseitig im Unterricht. Gemäss Pflichtenheft hat die Mentoratsperson eine beratende, aber keinerlei beurteilende Funktion inne. Informationen aus der Zusammenarbeit werden vertraulich behandelt.

PRAXISGRUPPE | 1. Berufsjahr | freiwillig

Die Praxisgruppe bietet die Gelegenheit, sich mit anderen Lehrpersonen im ersten Berufsjahr zur Berufsarbeit auszutauschen (z.B. Impulse zu aktuellen Themen, Fallbesprechungen, Austausch von Unterrichtsmaterial). Eine erfahrene Lehrperson, die in der Regel eine Beratungsausbildung besitzt und auf der betreffenden Stufe unterrichtet, leitet die Gruppe. Vorgesehen sind drei bis fünf Treffen im Schuljahr.

WEITERBILDUNGSBLOCK | 2. Berufsjahr | obligatorisch

Im dreiwöchigen Weiterbildungsblock vertiefen berufseinsteigende Lehrpersonen ihr Fachwissen und ihre berufsbezogenen Kompetenzen. Auf dem Programm stehen Projekte sowie Workshops zu Schwerpunktthemen der Berufsarbeit. Dieses Angebot der Berufseinführung leitet in die eigenverantwortliche Weiterbildung über. Die Berufseinsteigenden absolvieren den Weiterbildungsblock im letzten Quartal des zweiten Berufsjahres während der Unterrichtszeit. Den Unterricht in der Klasse übernehmen in der Regel Studierende der PHTG.



PRAXISLEHRPERSON

... WERDEN



Als Praxislehrperson übernehmen Sie einen zentralen Ausbildungsauftrag. Sie haben Freude daran, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiterzugeben und

Studierende der PMS und der PHTG durch die Praktika zu begleiten. Mit dem Einführungskurs für Praxislehrpersonen bereiten wir Sie auf diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe vor.

Bei Interesse können Sie Kontakt zu den Angebotsverantwortlichen der jeweiligen Stufe aufnehmen.

Kindergarten-Unterstufe
Barbara Weiss, barbara.weiss@phtg.ch

Primarstufe
Helena Steinmann, helena.steinmann@phtg.ch

Sekundarstufe I
Pascal Jahn, pascal.jahn@phtg.ch

PMS
Carla Aubry, carla.aubry@pmstg.ch








KURSPROGRAMM

... SO VIELSEITIG WIE SIE

Unsere Weiterbildungsangebote halten eine Vielzahl von Kursen für Ihr persönliches Weiterkommen bereit. Ob im Umfang von einigen Stunden oder an mehreren Halbtagen, in Präsenz, im Online-Setting oder in kombinierter Form: Sämtliche Kurse unterstützen Sie im Berufsalltag mit aktuellem Wissen und frischen Impulsen.

Suchen Sie gezielt nach themenspezifischen Kursen oder lassen Sie sich beim Stöbern von der grossen Auswahl inspirieren!

ZEICHENERKLÄRUNG

Z1	Zyklus 1		Anmeldeschluss
Z2	Zyklus 2		Beginn
Z3	Zyklus 3		Durchführungsort
II	Sekundarstufe II		Angebotsleitung
WZ	Weitere Zielgruppen		Kursnummer

Die jeweils zutreffenden Icons sind grün hinterlegt.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINES DER FOLGENDEN SCHWERPUNKTTHEMEN?

Schulleitung/Schulentwicklung | Logopädie | Deutsch als Zweitsprache (DaZ) |
Schulische Heilpädagogik | Klassenassistent | Laufbahnperspektiven | Praxislehrperson |
Berufseinstieg

Dann besuchen Sie unseren Weiterbildungsfinder unter:
phtg.ch > Weiterbildung



So finden Sie das gewünschte Angebot:
Kursnummer oder Stichwort in das Feld
«Stichwortsuche» eingeben.

KURSTHEMENVERZEICHNIS

Lehrperson und Schule	Lehrperson und Beruf	18
	Elternzusammenarbeit	19
	Klassenführung, Classroom Management	19
Unterricht, Lehren und Lernen	Lehr- und Lernformen	20
	Umgang mit Heterogenität	22
	Lerncoaching/Lernen begleiten	24
Sach- und Fachkompetenz	Making	25
	Medien und Informatik	26
	Deutsch und DaZ	28
	Fremdsprachen	30
	Mathematik	31
	Musik, Ausdruck und Bewegung	34
	Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten	36
	Natur, Mensch, Gesellschaft (VS/PS)	39
	Natur & Technik (Sek I)	41
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (Sek I)	42	
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Sek I)	43	
Berufliche Orientierung	43	
Bewegung und Sport Sport TO GO	44	

LEHRPERSON UND SCHULE

LEHRPERSON UND BERUF

«Hey, das dürfted Sie emfall gar nöd!»

Daily Business: Was Lehrpersonen dürfen bzw. müssen und was sie allenfalls besser lassen

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	31.10.2024	PHTG	
📅	11.12.2024	NE 24.10.103	Valentin Huber

ensa-Kurs «Erste-Hilfe-Gespräche über Suizidgedanken»

Menschen in suizidalen Krisen beistehen, bis professionelle Unterstützung übernimmt

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	15.10.2024	PHTG	
📅	20.11.2024	NE 24.10.104	Bettina Osterwalder, Bildungszentrum SRK

Brennst du noch oder bist du schon ausgebrannt?

Burnout mit erfolgreichem Selbst- und Stressmanagement vorbeugen

neu

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	30.09.2024	PHTG	
📅	09.11.2024	NE 24.10.101	Salome Hartmann

Wie gelingt Aushalten ohne Ausbrennen?

Wie es uns gelingt, auszuhalten, ohne auszubrennen

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	15.08.2024	Frauenfeld	
📅	14.09.2024	NE 24.10.102	Regula Forster-Benkler

ELTERNZUSAMMENARBEIT

(Mit) Eltern gewinnen

Praktische Ideen und Tools zum Umgang mit Eltern

neu

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	30.11.2024	Online	Nicole Wey
📅	18.01.2025	NE 24.10.301	Fabienne Hesse

KLASSENFÜHRUNG, CLASSROOM MANAGEMENT

MehrWert – Rituale

Rituale als Lebens- und Unterrichtshilfen

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	31.12.2024	Bischofszell	
📅	15.02.2025	NE 24.10.401	Silvia Boxler

Spieleisch soziale Kompetenzen fördern

Energizer und kooperative Challenges als Teil des Unterrichts

neu

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	31.12.2024	PHTG	
📅	20.02.2025	NE 24.10.402	Daniel Plaisant

Herausforderndem Verhalten begegnen

Proaktiv Verhaltensauffälligkeiten vorbeugen und darauf reagieren

neu

Z1 Z2 Z3 II WZ

→	15.10.2024	Online	Nicole Wey
📅	07.12.2024	NE 24.10.403	Fabienne Hesse





UNTERRICHT, LEHREN UND LERNEN

LEHR- UND LERNFORMEN

Aktivieren Sie Ihren Glücksmuskel!

Z1 Z2 Z3 II WZ

Achtsamkeitstraining und Stressreduktion im Schulalltag





 31.08.2024	 PHTG	
 30.10.2024	NE 24.10.101	 Mirjam Naumann

Aktive Lernzeiten fördern – SOL fördern



Z1 Z2 Z3 II WZ




99 und 1 Ideen für aktiven Unterricht und selbstorganisiertes Lernen

 31.08.2024	 PHTG	
 07.10.2024	NE 24.20.102	 Daniel Schütz

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in der Regelschule

Z1 Z2 Z3 II WZ

Grundlagenwissen, autistische Wahrnehmung und Strategien für den Schulalltag





 15.01.2025	 PHTG	
 05.03.2025	NE 24.20.103	 Bettina Blättler

Lernstrategien – weniger ist mehr!



Z1 Z2 Z3 II WZ

Neue Lernstrategien erfolgreich und nachhaltig vermitteln





 31.01.2025	 PHTG	
 29.03.2025	NE 24.20.104	 Alexandra Wolf

Theaterpädagogische Methoden



Z1 Z2 Z3 II WZ





Szenen, Theater, Objekte, Text und Sound für die Bühne in allen Schulfächern nutzen

 30.09.2024	 PHTG	
 16.11.2024	NE 24.20.105	 Bruno Mock

Grafomotorik – Grundbewegungen – Zeich(n)en

Z1 Z2 Z3 II WZ

Alles zur Förderung von Grafomotorik und Grundbewegungen – vom Zeichnen zur Schrift





 15.10.2024	 PHTG	
 29.11.2024	NE 24.20.106	 Bruno Mock

Montessori-Pädagogik in der Praxis



Z1 Z2 Z3 II WZ

Die moderne Umsetzung der Montessori-Methode in Krippe und Kindergarten





 31.01.2025	 Kreuzlingen	
 26.03.2025	NE 24.20.107	 Dagmar Fuchs

Spielideen mit Seilen im Wald



Z1 Z2 Z3 II WZ

Mit Seilkonstruktionen die motorischen Fähigkeiten von Kindern fördern





 30.04.2025	 Lengwil	
 04.06.2025	NE 24.20.108	 Nicole Schwery

Agile Methoden im Unterricht



Z1 Z2 Z3 II WZ

Zukunftsgerichtete Kompetenzförderung durch den Einsatz von Kanban und EduScrum

 30.09.2024	 PHTG	
 06.11.2024	NE 24.20.109	 Evelyne Fankhauser

LEHR- UND LERNFORMEN

Purzelbaum für Primarschulen und Tagesschulen

Schule in Bewegung

	31.08.2024		Individuell					
	23.10.2024		24.20.110		Patrick Fust			

Wunschkurs zu bewegter Schule (ERFA «Purzelbaum»)

Gemeinsam spielen und lachen

	15.10.2024		PHTG					
	27.11.2024		24.20.111		Patrick Fust			

Überfachliche Kompetenzen stärken

Praxisalltag sichtbar machen

	31.08.2024		PHTG					
	28.09.2024		24.20.112		Sibylle Raimann Baumgartner			

UMGANG MIT HETEROGENITÄT

Assistenzpersonen in der Regelschule

Information, Vernetzung und Reflexion

	15.08.2024		PHTG					
	05.09.2024		24.20.201		Carmen Kosorok Labhart Katja Stalder Kaiser			

Psychomotorik im Kindergarten- und Schulalltag

Förderung durch Spiel und Bewegung

	31.03.2025		Weinfelden					
	10.05.2025		24.20.202		Katja Wiest			

AD(H)S-betroffene Lernende im Schulalltag begleiten

Kinder und Jugendliche mit ADS/ADHS erfolgreich unterrichten

	31.03.2025		Online					
	13.05.2025		24.20.203		Alexandra Wolf			

Effizienz im logopädischen Alltag

Wie können logopädische Fachpersonen ihre Ressourcen möglichst zielführend einsetzen?

	15.11.2024		PHTG					
	17.01.2025		24.20.204		Judith Häusermann			

«Der Wortschatzsammler»

(Motsch, Gaigulo & Ulrich, 2022)

Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter möglichst zielführend einsetzen

	15.12.2024		PHTG					
	14.02.2025		24.20.205		Dana Gaigulo			

Förderung der exekutiven Funktionen

Kinder mit schwachem Arbeitsgedächtnis in der Logopädie wirksam unterstützen

	31.08.2024		Online					
	04.10.2024		24.20.207		Petra Küspert			

LERNCOACHING/LERNEN BEGLEITEN

Aufmerksamkeit und Konzentration

Z1 Z2 Z3 II WZ

Gezielte Massnahmen zur Steuerung der Aufmerksamkeit im Unterricht

→ 30.09.2024

📍 PHTG

📅 02.11.2024

NE 24.20.301

👤 Bruno Mock

Resilienz im Kindergarten- und Schulalltag



Z1 Z2 Z3 II WZ

Wie Kinder (und wir selbst) lernen, gesund und kraftvoll mit Stolpersteinen umzugehen

→ 30.09.2024

📍 Frauenfeld

📅 02.11.2024

NE 24.20.302

👤 Regula Forster-Benkler

Lerncoaching – Impulse für Lerngespräche



Z1 Z2 Z3 II WZ

Praxisaspekte für Lehrpersonen

→ 30.09.2024

📍 PHTG

📅 05.11.2024

NE 24.20.305

👤 Torsten Nicolaisen

Grundmodul aus CAS Lerncoaching im Schulalltag



Z1 Z2 Z3 II WZ

Der CAS Lerncoaching im Alltag bereitet die Teilnehmenden darauf vor, Lernen professionell zu gestalten und die Lernenden auch in anspruchsvollen Situationen gekonnt zu begleiten und zu motivieren. Das Grundmodul behandelt die Grundlagen der Lerncoachingpraxis und eignet sich als Einstieg ins Thema. (siehe Seite: 63)



SACH- UND FACHKOMPETENZ

MAKING

Making ohne MakerSpace?!

Z1 Z2 Z3 II WZ

Mit wenigen Ressourcen Kreativität fördern

→ 31.08.2024

📍 PHTG

📅 25.09.2024

NE 24.30.101

👤 Alex Bürgisser

#Prototyping4future – Mit Making Zukunft meistern



Z1 Z2 Z3 II WZ

Dreh- und Angelpunkt des Kurses sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

→ 15.09.2024

📍 PHTG

👤 Sabrina Strässle

📅 23.10.2024

NE 24.30.102

👤 Alex Bürgisser

Faszination Laser-Cutter und 3-D-Drucker

Z1 Z2 Z3 II WZ

Kreative Making-Szenarien

→ 30.09.2024

📍 PHTG

📅 06.11.2024

NE 24.30.103

👤 Friso Laan

Making-Methodenkoffer

Z1 Z2 Z3 II WZ

MakerStars, MakerBoard und mehr

→ 31.12.2024

📍 PHTG

👤 Sabrina Strässle

📅 12.02.2025

NE 24.30.104

👤 Alex Bürgisser

Making im Schulalltag



Z1 Z2 Z3 II WZ

Planung und Umsetzung einer Making-Einheit

→ 15.01.2025

📍 Buhwil

👤 Angela Frischknecht

📅 05.03.2025

NE 24.30.105

👤 Nadine di Gallo

MEDIEN UND INFORMATIK

#instakollegium: Social Media im Alltag einer Lehrperson

Eine innovative Möglichkeit für Inspiration und Austausch

→ 28.02.2025

📍 Online

📅 16.04.2025

NE 24.21.101

👤 Franziska Fink

Z1 Z2 Z3 II WZ

Persönliches Wissensmanagement

Lernen Sie die Prinzipien von GTD und BASB anzuwenden und optimieren Sie Ihren Workflow

→ 31.01.2025

📍 PHTG

📅 12.03.2025

NE 24.21.102

👤 Matthias Zumkehr

Z1 Z2 Z3 II WZ

Lernfilme in der Schule

Schnittprogramm, Stop-Motion, Greenscreen und Co.

→ 15.03.2025

📍 PHTG

📅 14.05.2025

NE 24.21.103

👤 Sabrina Strässle

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

Eintauchen in die Welt der Microcontroller

Einfache Microcontroller wie «micro:bit» oder «Calliope» kennenlernen und programmieren

→ 30.09.2024

📍 PHTG

📅 13.11.2024

NE 24.21.104

👤 Alex Bürgisser

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

E-Books für Kinder? E-Books von Kindern!

«BookCreator» im Unterricht kennenlernen, nutzen und programmieren

→ 15.10.2024

📍 Videoinput/Kreuzlingen

📅 04.12.2024

NE 24.21.105

👤 Benjamin Hug

Z1 Z2 Z3 II WZ

Gemeinsam gegen digitale Stolperfallen

Auseinandersetzung und Best Practice als Lehrperson: Eltern/Unterricht/Alltagssituationen

→ 15.03.2025

📍 PHTG

📅 07.05.2025

NE 24.21.106

👤 Joelle Robert

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

Künstliche Intelligenz in der Schule

Einführung und praktische Einblicke in maschinelles Lernen

→ 15.10.2024

📍 PHTG

📅 27.11.2024

NE 24.21.107

👤 Lars Nessensohn

Z1 Z2 Z3 II WZ

Lass von dir hören! Podcasts im Unterricht

Podcasts als Quelle, Informationsmaterial oder Anlass für kreative Eigenproduktionen

→ 30.09.2024

📍 PHTG

📅 27.11.2024

NE 24.21.108

👤 Daniel Labhart

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

Das iPad im Unterricht effektiv nutzen

Ideen und Einsatzmöglichkeiten für das iPad in Zyklus 1 und Zyklus 2

→ 31.12.2024

📍 PHTG

📅 12.02.2025

NE 24.21.109

👤 Marc Feige

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

Informatikkompetenzen in Zyklus 1 fördern

Handlungsorientiert – (un)plugged – fächerübergreifend

→ 15.08.2024

📍 PHTG

📅 25.09.2024

NE 24.21.110

👤 Dania Jayakumar

neu Z1 Z2 Z3 II WZ

DEUTSCH UND DAZ

Grimmig&Anderes

Goldhaar oder Tigerprinz? Neue Märchenimpulse für den Unterricht

→	15.09.2024	📍	PHTG						
📅	28.10.2024	NE	24.21.201	👤	Verena Schmidheiny				

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Kinder in Gesprächen beim Erwerb der Bildungssprache unterstützen

→	31.12.2024	📍	PHTG						
📅	11.02.2025	NE	24.21.202	👤	Claudia Hefti Christ				

Der Satz als Bild

Mithilfe der Syntaxkarten spricht es sich im DaZ-Unterricht leichter

→	15.12.2024	📍	PHTG						
📅	05.02.2025	NE	24.21.203	👤	Kerstin Brunner				

Detektivgeschichten im Unterricht

Spannende Rätsel und Tüftelfragen als Zugang zur Lesewelt kennenlernen und programmieren

→	30.11.2024	📍	PHTG						
📅	18.01.2025	NE	24.21.204	👤	Simone Isenring				

Mit Theater Sprache fördern

Theatrale Mittel für den vielschichtigen Umgang mit Sprache kennen und einsetzen

→	15.09.2024	📍	PHTG						
📅	26.10.2024	NE	24.21.205	👤	Katrin Sauter				

Grammatik im Schreibunterricht

Welche und wie viel Sprachbetrachtung ist nötig? Fokus Schreiben – ein Konzeptvorschlag

→	31.03.2025	📍	PHTG						
📅	07.05.2025	NE	24.21.206	👤	Mathias Müller				

Starke Sprachspiele

Schreib-, Reim- und Lesespiele für einen vielseitigen Deutschunterricht

→	31.01.2025	📍	PHTG						
📅	15.03.2025	NE	24.21.207	👤	Simone Isenring				

Kreative Methoden zur Textüberarbeitung

Inhalt und Sprache von Texten weiterentwickeln

→	31.03.2025	📍	Online						
📅	14.05.2025	NE	24.21.208	👤	Stephan Sigg				

Starthilfe für Verantwortliche von Schulbibliotheken

→	31.08.2024	📍	Schönholzerswilen	👤	Natalie Rechel				
📅	18.09.2024	NE	24.21.211	👤	Lukas Hefti				

Leseknick oder Lesekick?

Höck für Leseförderung in der Schulbibliothek und im Schulzimmer

→	15.02.2025	📍	PHTG	👤	Natalie Rechel				
📅	12.03.2025	NE	24.21.212	👤	Lukas Hefti				

FREMDSPRACHEN

English Booster

Activate and update your English skills

	30.09.2024		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	30.10.2024	NE	24.21.231	John Robinson

English through Music – Music through English

Motivierender Englischunterricht mit Bewegung, Songs und Rhymes für Zyklus 2

	28.02.2025		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	23.04.2025	NE	24.21.232	Anna Weiss

Gesellschaftsspiele im Sprachunterricht

Anpassung und Herstellung von Spielen für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht

	30.09.2024		Kirchberg SG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	06.11.2024	NE	24.21.233	Michael Burtscher

Verbessern wir unsere Französischkompetenzen!

Parlons et écrivons! Die eigene Sprachkompetenz für den Französischunterricht stärken

	31.12.2024		Kreuzlingen	Z1 Z2 Z3 II WZ
	11.02.2025	NE	24.21.241	Adrian Juric

Französisch lernen in einer «simulation globale»

Handlungsorientierter Unterricht zur Förderung des Fremdsprachengebrauchs

	15.01.2025		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	01.03.2025	NE	24.21.242	Christof Chesini

Une visite du château d'Arenenberg en français

Kulturen im Fokus – Auf den Spuren von Kaiser Napoleon

	31.03.2025		Salenstein	Z1 Z2 Z3 II WZ
	21.05.2025	NE	24.21.243	Erich Seeger-Huber

Ein Tag in Fribourg mit der Schulklasse

Spannende Aktivitäten zur Entdeckung der Stadt Fribourg

	31.10.2024		Fribourg	Z1 Z2 Z3 II WZ
	07.12.2024	NE	24.21.244	Olivia Schöni Rose Sutermeister

MATHEMATIK

Frühe Mathematik im Alltag

Spielerische Förderung in alltagsnahen Lernumgebungen

	31.01.2025		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	12.03.2025	NE	24.21.302	Evi Fischer

«Am gröschte und am stärkste»

Kinder hantieren mit Längenmassen und Gewichten

	31.01.2025		Bischofszell	Z1 Z2 Z3 II WZ
	15.03.2025	NE	24.21.303	Silvia Boxler

Mathematik mit Kindern mit geringen Deutschkenntnissen

Addieren, Schätzen, Überschlagen – Die Verbindung zwischen Mathematik und Sprache

	15.10.2024		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	20.11.2024	NE	24.21.304	Sanja Stankovic

MATHEMATIK



Z1 Z2 Z3 II WZ

Produktives Üben in Zyklus 2

Üben mit Motivation

	31.12.2024		PHTG		
	12.02.2025		NE 24.21.305		Gerda Elisabeth Buhl

Loslösung vom zählenden Rechnen

Das gibt 1, 2, 3, 4, 5 ... Wenn Kinder, statt zu rechnen, zu zählen beginnen.

Z1 Z2 Z3 II WZ

	31.01.2025		PHTG		
	19.03.2025		NE 24.21.306		Sanja Stankovic



Mathematik aus dem Leben

Modellieren mit Mathematik

Z1 Z2 Z3 II WZ

	15.04.2025		PHTG		
	04.06.2025		NE 24.21.308		Stephan Schönenberger

Vom Chaos zur Symmetrie

Gemeinsam aufräumen – was hat das mit Mathematik zu tun?

Z1 Z2 Z3 II WZ

	15.12.2024		Kreuzlingen		
	05.02.2025		NE 24.21.310		Andreas Wüest-Züger

TAGUNG MATHEMATIK

«Mathematisches Argumentieren in allen Zyklen fördern»

Z1 Z2 Z3 II WZ

Zum mathematischen Argumentieren gehören Aktivitäten des Erforschens und Ausprobierens und solche zum Absichern einer Behauptung, die als plausibel angenommen wird. Dies ist anspruchsvoll – für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrpersonen. An der Tagung werden in zwei Hauptreferaten und verschiedenen Workshops Grundlagen zum Thema und Ideen für die Unterrichtspraxis in allen drei Zyklen vermittelt.



	20.11.2024		PHTG		Esther Brunner
--	------------	--	------	--	----------------

MUSIK, AUSDRUCK UND BEWEGUNG

Ukulele spielen

Eine Einführung an drei Abenden

	15.09.2024		PHTG		Andreas Schreier
	28.10.2024		NE 24.21.401		

Musikimpulse für den Unterrichtsalltag

Erarbeitung vielfältiger musikalischer Spielideen und Strategien zur Liederweiterung

	30.11.2024		Weinfelden		Claudia Dahinden Manser
	18.01.2025		NE 24.21.402		

Bodypercussion – Mein Instrument

Musizieren am Körper

	30.09.2024		PHTG		Maurizio Trové
	09.11.2024		NE 24.21.403		

Instrumentales Musizieren im Kindergarten

Ein musikalischer Aufbau zum Musizieren im Kindergarten

	15.09.2024		PHTG		Andreas Schreier
	30.10.2024		NE 24.21.404		Eveline Lorandi-Spoerlé

Schwungvoll durch Jahr und Tag

Rituale musikalisch gestalten

	30.09.2024		PHTG		Béatrice Gründler
	26.10.2024		NE 24.21.405		

«erlebe, erkenne, begreife»

Spieleerische Wahrnehmungsförderung im Unterricht

	15.01.2025		PHTG		Marina Massolin
	01.03.2025		NE 24.21.406		

Einsatz von Klangschalen mit Kindern

Mit Klangschalen die Sinne berühren

	31.08.2024		PHTG		Denise Sinito-Lampert
	21.09.2024		NE 24.21.407		

Klassenführung und Gemeinschaftsbildung mit Musik

Haltung und Methoden aus der «Community Music» zur Leitung einer Gruppe/Klasse nutzen

	31.08.2024		PHTG/Online		Gaudenz Lügstenmann
	25.09.2024		NE 24.21.408		John Christopher Lack

Liedbegleitung auf dem Klavier/E-Piano

Weiterentwicklung der eigenen Liedbegleitungspraxis

	15.12.2024		PHTG		Oliver Wendel
	03.02.2025		NE 24.21.409		

Loops und Synths





Elektronische Musikproduktion mit «GarageBand»

	31.01.2025		PHTG		Fabian Felix Krömmler
	08.03.2025		NE 24.21.410		

BILDNERISCHES, TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN





Handlettering

Die Kunst des schönen Buchstabenzeichnens

 15.01.2025	 Online	
 05.03.2025	NE 24.21.505	 Andrea Triebe





Schwarz & Weiss

Grosse Effekte ohne Farbe

 30.09.2024	 PHTG	
 01.11.2024	NE 24.21.502	 Simone Hauck





Kunterbunte Landschaften

Landschaftsmalerei neu entdeckt

 28.02.2025	 PHTG	
 03.05.2025	NE 24.21.503	 Simone Hauck





Porträts mal anders

Kreative Auseinandersetzung mit dem Gesicht

 15.01.2025	 PHTG	
 22.03.2025	NE 24.21.504	 Simone Hauck






Eins, zwei, drei ein Buch herbei!

Verblüffend und raffiniert einfache Bücher erstellen

 15.09.2024	 PHTG	 Rahel Graf
 24.10.2024	NE 24.21.501	 Verena Stark





Glimmer, Schimmer und schöner Schein

Eintauchen in die fantastische Welt der Multimediakünstlerin Olga Titus

 31.08.2024	 Warth	 Sabine Münzenmaier
 01.10.2024	NE 24.21.506	 Franziska Hinderer





Freude und Fantasie mit Kleister und Papier

Aus günstigen Materialien mit der Kaschieretechnik kleine Kunstwerke kreieren

 31.03.2025	 Sitterdorf	
 21.05.2025	NE 24.21.507	 Renata Kläsi-Egli





«Was der Fisch kann, kann der Vogel nicht»

Angemessene Beurteilung im gestalterischen Unterricht

 30.09.2024	 Online	
 13.11.2024	NE 24.21.508	 Verena Stark





Inspiziert im Kunstatelier

Begegnung mit Kunstwerken im Kunstatelier und eigenes künstlerisches Ausprobieren

 30.09.2024	 Konstanz	
 23.10.2024	NE 24.21.509	 Susanne Kiebler-Jäkle

Ein Gegenstand? Mein Gegenstand!

Mit neuen Wegen zum Ziel

 15.03.2025	 Bürglen	
 26.04.2025	NE 24.21.513	 Monika Schnider

BILDNERISCHES, TEXTILES UND TECHNISCHES GESTALTEN

Pfiffige Ideen – Filz trifft auf andere Materialien

Vielseitige Techniken kennenlernen und ausprobieren

	28.02.2025		PHTG		Beatrice Honold Pataky
	26.04.2025		NE 24.21.512		

Kurz, knapp, kreativ

Einfache Anleitungen und Gestaltungsideen für den textilen Unterricht

	31.01.2025		PHTG		Brigitte Haider
	15.03.2025		NE 24.21.514		

Kunstvolles Handtöpfeln ohne Scheibe

Kunstvolle antike Pflanzentöpfe und lustige Vögel

	31.12.2024		PHTG		Susan Graf
	12.02.2025		NE 24.21.515		

Werken mit dem Taschenmesser

Messergrundlagen, Schnitzbasistechniken, Tipps & Tricks, Spass und tolle Projekte

	15.03.2025		Lengwil		Felix Immler
	03.05.2025		NE 24.21.516		

Rollen – Bewegen – Antreiben

Fahrzeuge aus Holz durch Kraftübertragung in Bewegung setzen

	30.09.2024		Sirmach		Markus Meister
	16.11.2024		NE 24.21.517		

Glasflaschen neu inszeniert

Produktdesign aus Altglas

	31.03.2025		PHTG		Daniel Sauter
	17.05.2025		NE 24.21.518		

Holzbearbeitung neu entdecken

Schulung und Umsetzungsideen zum sicheren Umgang mit Maschinen, Holz und Holzwerkstoffen

	31.12.2024		Weinfelden		Martin Brändli, Verband Schreiner Thurgau
	06.02.2025		NE 24.21.519		

NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT (VS/PS)

Waldtage begleiten

Praktische Tipps für Assistenzpersonen

	28.02.2025		Lengwil		Nicole Schwery
	23.04.2025		NE 24.21.701		Melanie Iqbal

Handlungsorientiert lernen im Schaudapot

Zeitreise ins Alltagsleben der Urgrosseltern mit Maschinen

	31.01.2025		Diessenhofen		Carmen Aliesch
	19.03.2025		NE 24.21.702		

Escape-Spiele im Unterricht





Verwandeln Sie Ihr Klassenzimmer in einen Escape-Raum

	15.12.2024		PHTG		Jacqueline Germann
	07.02.2025		NE 24.21.703		

NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT (VS/PS)





Waldtage – Feuertage

Das Thema «Feuer» kreativ und lehrplanorientiert umsetzen

 31.01.2025	 Nähe Frauenfeld	
 22.03.2025	NE 24.21.704	 Dinah Muggler-Raveane





Wilde Snacks aus dem Wald und auf dem Feuer

Tipps und Tricks zu Wildkräutern, Wurzeln und Köstlichkeiten aus der Feuerküche

 31.03.2025	 Lengwil	
 14.05.2025	NE 24.21.705	 Christina Frei





Kochen mit Kindern in der Schule

Bereits im ersten Zyklus lassen sich Kinder begeistern, wenn sie Menüs ausprobieren

 15.08.2024	 Romanshorn	
 26.09.2024	NE 24.21.706	 Markus Bösch





Wildpflanzen kennenlernen

Köstlichkeiten aus Wald und Wiese

 31.03.2025	 Im Wald in Scherzingen	
 21.05.2025	NE 24.21.709	 Christina Frei






Auf den Spuren der Wildtiere

Das Thema «Tierspuren» kreativ und lehrplanorientiert umsetzen

 31.01.2025	 Frauenfeld	
 22.03.2025	NE 24.21.710	 Dinah Muggler-Raveane





Philosophieren mit Bilderbüchern

Tauchen Sie ein in die Welt der Bilderbücher und der Kinderphilosophie

 30.09.2024	 PHTG	 Nicole Eiling
 30.10.2024	NE 24.21.711	 Laura Lüscher

Handelnd lernen im und rund um das Seemuseum





Einen außerschulischen Lernort selbstständig entdecken

 15.08.2024	 Kreuzlingen	
 11.09.2024	NE 24.21.713	 Julian Fitze

NATUR & TECHNIK (SEK I)





Forschen am Bach

Bioindikation mit dem Exkursionskoffer «Wasserqualität & Mikroplastik» am Bodenseeufer

 15.08.2024	 Kreuzlingen	
 04.09.2024	NE 24.21.721	 Julian Fitze

Chemie-Experimente im NT-Unterricht

Sicherheit, Freude und Faszination im Chemieunterricht

 30.09.2024	 Kreuzlingen	
 26.10.2024	NE 24.21.722	 Simon Litschi

WIRTSCHAFT, ARBEIT, HAUSHALT (SEK I)

Fermentieren mit Kräutern

Gemüse und Früchte fermentieren mit Zugabe von Kräutern und Gewürzen

	15.08.2024		Wil	Z1 Z2 Z3 II WZ
	18.09.2024		NE 24.21.731	
				Katharina Reichmuth

Zöliakie und Laktoseintoleranz im Kochunterricht

Gewinnen von Sicherheit sowie praktische Umsetzung und Anleitung im Umgang mit Allergien

	31.12.2024		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	15.02.2025		NE 24.21.732	
				Barbara Steffen

WAH-Unterricht digital begleiten

Zielgerichteter Einsatz von digitalen Geräten zur Gestaltung und Dokumentation des Lernens

	31.01.2025		Online	Z1 Z2 Z3 II WZ
	12.03.2025		NE 24.21.733	
				Evelyne Fankhauser

In Balance kommen – Tipps aus der Ernährungskiste

Müde, erschöpft, unkonzentriert? Brainfood steigert Ihr persönliches Wohlbefinden

	30.09.2024		PHTG	neu Z1 Z2 Z3 II WZ
	13.11.2024		NE 24.21.734	
				Brigitte Claudia Schläpfer-Regli

RÄUME, ZEITEN, GESELLSCHAFTEN (SEK I)

Innovative Methoden im RZG-Unterricht

Wie kann Geschichtsunterricht durch innovative Methoden bereichert werden?

	28.02.2025		PHTG	Z1 Z2 Z3 II WZ
	23.04.2025		NE 24.21.741	
				Hartmut Gollnisch-Moos

Geschichte zum Anfassen

Objektorientiertes Lernen im Schloss Frauenfeld

	28.02.2025		Frauenfeld	Z1 Z2 Z3 II WZ
	22.04.2025		NE 24.21.743	
				Luca Stoppa

Exkursion am Rande des Grossen

Aletschgletschers

Erlebnis «Wald – Gletscher – Klima»

	15.03.2025		Riederalp	Z1 Z2 Z3 II WZ
	23.08.2025		NE 24.21.744	
				Nicole Schwery

BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Modul «Fachdidaktik Berufswahlunterricht» aus CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

Im Modul steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufswahlunterricht und seiner Einbettung in der Schule im Fokus (siehe Seite 52 und 61).



Modul «Berufliche Inklusion» aus CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht

Die Teilnehmenden erfahren, wie inklusiver Unterricht unter Einbezug von Unterstützungsangeboten gestaltet werden kann (siehe Seite 52 und 61).



BEWEGUNG UND SPORT

Erste Hilfe für Lehrpersonen

Repetition spezifischer Notfallsituationen auch im Sport

	31.03.2025		Weinfelden		Nando Ochsner
	14.05.2025	NE	24.21.901		

Ins Wasser? Sicher!

Wassersicherheit inklusive Wiederholungskurs für SLRG-Brevets «Basis Pool» und «Plus Pool»

	15.04.2025		Kreuzlingen		Yves Petrig
	21.06.2025	NE	24.21.902		

SPORT TO GO

Ballspiele – Sport TO GO

Gute Organisation trotz Platzmangel und Leistungsheterogenität

	INDIVIDUELL	NE	24.21.921		Yves Petrig
--	-------------	----	-----------	--	-------------

Darstellen und Tanzen – Sport TO GO

Ohne sich als Lehrperson tänzerisch zu exponieren mit einer Klasse darstellen und tanzen

	INDIVIDUELL	NE	24.21.922		Sarah Wacker
--	-------------	----	-----------	--	--------------

Bewegung an Geräten begleiten – Sport TO GO

Begleiten, Helfen, Sichern und Geräteaufbau

	INDIVIDUELL	NE	24.21.923		Raphael Mathis
	INDIVIDUELL	NE	24.21.923		Yves Petrig

Spiel- und Bewegungsideen im Freien – Sport TO GO

Bewegungsmöglichkeiten werden direkt in der Schulhausumgebung aufgezeigt

	INDIVIDUELL	NE	24.21.924		Raphael Mathis
--	-------------	----	-----------	--	----------------

Bewegte Schule: Orientieren und Bewegen – Sport TO GO

Ein fächerübergreifendes Angebot – spielerisch, sportlich, digital

	INDIVIDUELL	NE	24.21.925		Beat Schilbach
--	-------------	----	-----------	--	----------------

Ninja Warrior, Parkour, Hindernislauf – Sport TO GO

Gerätebahnen und Hindernisse sportlich nutzen und/oder überwinden

	INDIVIDUELL	NE	24.21.926		Pascal Düring
--	-------------	----	-----------	--	---------------

Sport für alle – Sport TO GO

Möglichkeiten eines inklusiven Sportunterrichts

	INDIVIDUELL	NE	24.21.927		Beate Klaedtke Gerber
--	-------------	----	-----------	--	-----------------------

Sport TO GO – Mehr Flexibilität

Für den Besuch eines Angebots von «Sport TO GO» kann sich eine Interessengruppe absprechen und das Kursangebot im Umfang von ca. zwei Stunden an einem Wunschtermin vor Ort oder in die nähere Umgebung holen. Motivieren Sie Menschen aus dem Schulteam oder dem beruflichen Umfeld für ein Angebot aus der Reihe «Sport TO GO» und melden Sie sich an! Sobald acht Anmeldungen für das Angebot gelistet sind, tritt die Kursleitung mit den Teilnehmenden in Kontakt und spricht den Termin und den Durchführungsort mit den angemeldeten Personen ab.

KURZ&KNACKIG

... EINFACH, FLEXIBEL UND BEQUEM



Unsere Online Weiterbildungen «Kurz&Knackig» bieten kompakte Weiterbildungsimpulse mit einer Dauer von 60 bis 90 Minuten zu vielfältigen Themen rund um den Lehrberuf. Sie ermöglichen es Ihnen, sich in kurzer Zeit neues Wissen anzueignen, weiterführende Anregungen für den Berufsalltag zu sammeln und sich von kreativen Unterrichtsideen inspirieren zu lassen, und dies ohne Anfahrtsweg – einfach, flexibel und bequem.

Z1 Z2 Z3 II WZ

EIN KLASSENTHEATER? NUR MUT!

Von der Vorbereitung über Stolpersteine bis zur Aufführung – ein praxisnaher Einblick

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Wege zu einem Klassentheater von der Idee bis zur Reflexion durchgespielt und mit dazugehörigen Projektdokumenten veranschaulicht und greifbar gemacht. Verschiedene Formate und Umsetzungsformen werden aufgezeigt. Persönliche Vorbehalte, die bisher von der Durchführung eigener Projekte abgehalten haben, werden aufgenommen.

📅 04.09.2024

👤 Dunja Tonnemacher

📍 Online

📄 KK.24.21.401

Z1 Z2 Z3 II WZ

FARBKLÄNGE MIT KANDINSKY

Ein weiterer Kurs aus der Serie «Kunst&Knackig»

Ausgehend von der Farbenlehre ordnete der Künstler Wassily Kandinsky Farbsymphonien. In diesem Webinar setzen wir uns sowohl mit Farbkompositionen und Farbenlehre als auch mit Farbskizzen und Kandinskys Werken auseinander. Die praktische Gestaltung der eigenen Bildkomposition kann als Idee direkt im Unterricht umgesetzt werden.

📅 11.11.2024

👤 Simone Hauck

📍 Online

📄 KK.24.21.501

Z1 Z2 Z3 II WZ

DATEN ENTDECKEN MIT «CODAP»

Eine interaktive Einführung in den App-gestützten Statistikerunterricht

Statistikerunterricht soll lebensnah gestaltet sein. Die kostenlos verfügbare Plattform «CODAP» bietet einen einfachen Zugang zur Erkundung mittlerer und grösserer Datensätze. Im Kurs wird die Funktionalität anhand konkreter Datensätze für die Sekundarstufen I und II aufgezeigt und es werden Möglichkeiten für den eigenen Unterricht diskutiert.

📅 14.11.2024

👤 Stephan Schönenberger

📍 Online

📄 KK.24.21.301

Z1 Z2 Z3 II WZ

GESUND AUFWACHSEN IN EINER DIGITALEN GESELLSCHAFT

Impulse jenseits von Computerbegeisterung und Computerverweigerung

Wie gelingt es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung so zu begleiten, dass sie in einer digitalisierten Welt gesund aufwachsen und gesund bleiben? Und worin besteht hier die Aufgabe der Schule? Die Teilnehmenden erhalten im Kurzinput Grundlagen zu den Bedingungen und Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung und zu Konsequenzen für die Volksschule.

📅 13.03.2025

👤 Thomas Merz

📍 Online

📄 KK.24.10.401

Z1 Z2 Z3 II WZ

ERKLÄRVIDEOS ERSTELLEN MIT «MY SIMPESHOW»

Erstellen Sie Ihr erstes Erklärvideo mit der kostenlosen Eduversion von «My Simpleshow»

Erklärvideos können dabei helfen, abstrakte Inhalte bildhaft-konkret darzustellen. Durch die Reduktion und eine gezielte Bildwahl bleibt das Gehörte besser haften. Im Kurs wird Schritt für Schritt durch den Erstellungsprozess mit der kostenlosen Version von «My Simpleshow» geführt. Die Teilnehmenden sind anschliessend in der Lage, in kurzer Zeit selbst ein Erklärvideo mit dem Tool herzustellen.

📅 17.03.2025

👤 Markus Oertly

📍 Online

📄 KK.24.20.101



FACHERWEITERUNGEN

... ZUSÄTZLICHE LEHRBEFÄHIGUNGEN

Über Facherweiterungen können Lehrbefähigungen in weiteren Fächern erworben werden. Dies gilt für Lehrpersonen der Primarstufe und der Sekundarstufe I sowie für Fächergruppenlehrpersonen mit einem anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I.



Detaillierte Informationen zur Facherweiterung Primarstufe



Detaillierte Informationen zur Facherweiterung Sekundarstufe I



Facherweiterung Französisch im kompakten Studienformat innerhalb eines Jahres absolvieren



VERTIEFUNGEN

... INSPIRIEREN, FÖRDERN UND ORIENTIEREN



In diesen Weiterbildungen vertiefen Sie sich in ein Themenfeld. Die Inhalte knüpfen an Ihre Berufspraxis an und ermöglichen Ihnen eine Schwerpunktsetzung. Sie erwerben zusätzliche Kompetenzen, um erweiterte Aufgaben übernehmen zu können.

Grosser Wert wird auf einen umfassenden Know-how-Transfer in die Praxis gelegt. Die Vertiefung kann die eigene Berufsperspektive erweitern und bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen.

VERTIEFUNGEN



BERUFLICHE INKLUSION



Die Teilnehmenden erfahren, wie inklusiver Unterricht unter Einbezug von Unterstützungsangeboten

gestaltet werden kann, und kennen die beruflichen Anschlussmöglichkeiten für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen auf dem Lehrstellenmarkt. Sie nutzen das Instrument der Früherfassung von Risikofällen und -gruppen und können Jugendliche an geeignete Förder- und Unterstützungsstellen verweisen.

Das Modul (2 ECTS-Punkte) ist Teil des CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht. In Kooperation mit der PHZH.

- 📅 15. August 2024
- 📅 16. Oktober 2024
- 📍 Online, PHZH, Brüggl TG
- 👤 Dozierende PHTG | PHZH, externe Fachpersonen

FACHDIDAKTIK BERUFSWAHLUNTERRICHT



Im Modul steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufswahlunterricht und seiner Einbettung in der Schule im Fokus. Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Berufswahlkonzepte von Schulen, lernen Lehrmittel und Informationsquellen zur beruflichen Orientierung kennen und können diese im eigenen Unterricht einsetzen. Sie erfahren, wie fächerübergreifender und projektorientierter Unterricht zum Thema «Berufswahl» gestaltet werden kann.

Das Modul (2 ECTS-Punkte) ist Teil des CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht. In Kooperation mit der PHZH.

- 📅 15. August 2024
- 📅 14. Oktober 2024
- 📍 Online, PHZH, Arenenberg TG
- 👤 Dozierende PHTG | PHZH, externe Fachpersonen

GRUNDMODUL PICTS – UNTERRICHT UND TEAM



Die Teilnehmenden erwerben ein Grundverständnis für die digitalen Herausforderungen in Schulen und die

lerntheoretischen Grundlagen im Kontext der Digitalität. Durch die Erweiterung ihrer persönlichen Anwendungskompetenzen lernen sie, worauf es bei der Planung und der Durchführung von (Micro-)Weiterbildungen im Team ankommt. Sie gewinnen praxisnahe Einblicke in die Basis-Infrastruktur von Schulen, um den pädagogischen ICT-Support effektiv umsetzen zu können. Dieses Modul bildet die Basis für die Rolle als «Pädagogische:r ICT-Supporter:in»(PICTS).

Das Modul (4 ECTS-Punkte) ist Teil des CAS PICTS (Pädagogischer ICT-Support).

- 📅 31. August 2024
- 📅 7. Oktober 2024
- 📍 PHTG
- 👤 Evelyne Fankhauser, PHTG

AUFBAUMODUL PICTS – KI IN DER SCHULE



Künstliche Intelligenz wird die Zukunft und somit auch den Schulunterricht und die Arbeit im Bildungsbereich

entscheidend beeinflussen. Mit dem neuen Modul «KI in der Schule» bereiten wir Sie gezielt auf diese Veränderungen vor. Sie erkennen die Potenziale und Gefahren für die Bildung und entwickeln eine fachlich fundierte Haltung dazu. Sie lernen Einsatzmöglichkeiten kennen, erproben diese und diskutieren über den methodisch-didaktischen Einsatz von algorithmischen Entscheidungssystemen.

Das Modul (2 ECTS-Punkte) ist Teil des CAS PICTS (Pädagogischer ICT-Support).

- 📅 25. August 2024
- 📅 18. September 2024
- 📍 PHTG
- 👤 Lars Nessensohn, PHTG

VERTIEFUNGEN







DAZ – DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE



Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache benötigen spezifische Kompetenzen für die gezielte Förderung von

Schülerinnen und Schülern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Zusätzlich sind Kenntnisse zum produktiven Umgang mit kultureller Vielfalt und zur Förderung der Mehrsprachigkeit wichtig. In dieser Weiterbildung werden didaktische, methodische, sprachdiagnostische und interkulturelle Kompetenzen vermittelt, die im DaZ-Unterricht wie auch im Regelunterricht in Klassen mit hohem Migrationsanteil essenziell sind.

Das Modul kann fakultativ mit 4.5 ECTS-Punkten abgeschlossen werden.

-  16. Juni 2024
-  21. August 2024
-  PHTG
-  Dozierende PHTG | IIK | AV







WEITERBILDUNG BASISSTUFE



Lehrpersonen einer Basisstufe besuchen gemeinsam die vom Kanton Thurgau vorgeschriebene 10-tägige Weiterbildung. Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenzen um basisstufenspezifische Aspekte des Lehrens und Lernens und bereichern ihr Handlungsrepertoire mit Kenntnissen im Bereich «Entwicklung und Lernen von 4- bis 8-jährigen Kindern» an. Sie erhalten das Rüstzeug, um fachdidaktisch orientierte Beobachtungs- und Diagnoseverfahren sowie Förderkonzepte in der Praxis umzusetzen. Als Tandem erweitern Sie ihre Kompetenzen bezüglich multiprofessioneller Zusammenarbeit und Team-teaching.

Das Modul umfasst 3 ECTS-Punkte.

-  15. August 2024
-  14. Oktober 2024
-  PHTG
-  Carine Burkhardt Bossi, PHTG







WAH-NACHQUALIFIKATION



Für altrechtlich ausgebildete Lehrpersonen (HW), die nicht die vom AV im Rahmen der Lehrpläneinführung vor-

gegebene obligatorische Nachqualifikation «WAH» besuchen konnten, besteht die Möglichkeit einer in den Regelstudiengang Sekundarstufe I integrierten Weiterbildung. Vorgängig erhalten Sie eine individuelle Beratung und Planung.

-  31. August 2024
-  jeweils zu Semesterbeginn
-  PHTG
-  Astrid Schefer, PHTG







IBIS – INDIVIDUELLES BILDUNGSSEMESTER



Das Individualisierte Bildungssemester (IBIS) bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Weiterbil-

dungssemesters ein eigenes fachliches Projekt voranzutreiben und sich mit einem Thema intensiv zu beschäftigen. IBIS bietet Lehrpersonen einen persönlich gestalteten Perspektivenwechsel. Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit Kolleginnen und Kollegen sowie Fachpersonen der PHTG gewährleisten eine strukturierte Begleitung in dieser Zeit.

Informationsveranstaltung:
Mittwoch, 6. November 2024, Rorschach

-  jeweils 30. April und 30. Juli
-  jeweils zu Semesterbeginn
-  PHTG
-  Franziska Good, PHTG



CAS / DAS / MAS / M. A.

... ANREGEND, HORIZONTERWEITERND UND VIELFÄLTIG



In unseren Weiterbildungsstudiengängen erwerben Sie fachspezifisches Wissen und Schlüsselqualifikationen, durch die Sie Ihre Kompetenzen erweitern können. Basierend auf Ihrem Erfahrungsschatz probieren Sie Neues aus und eignen sich weiterführende Kenntnisse an. Sie treffen auf Menschen mit unterschiedlichen Biografien, erkennen Ihr eigenes berufliches und persönliches Entwicklungspotenzial und weiten Ihre Perspektive aus.

Fachlich auf dem aktuellen Stand, im Handeln gestärkt und um wertvolle Eindrücke reicher werden Sie in der Lage sein, künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.



CAS BERUFSWAHL-COACH ... JUGENDLICHE INDIVIDUELL BEGLEITEN

Der CAS fokussiert Entwicklungen der Arbeits- und Ausbildungswelt und vertiefte Kompetenzen in der beruflichen Orientierung. Der Schwerpunkt liegt im Bereich des Coachings und in der Begleitung des Berufswahlprozesses unabhängig von der Berufsrolle. Mit Schnittstellen wie der Berufsberatung, dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum und der Sozialversicherungsanstalt werden Zuständigkeiten geklärt und authentische Fälle besprochen. Grosses Gewicht erhalten die Praktika und der Austausch in Gruppen.

Angesprochen sind Fach- oder Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II oder aus Brückenangeboten, Schulsozialarbeitende sowie andere beratende und unterstützende Stellen wie Jobcoaches, Mentoratspersonen oder im Case-Management Tätige.

MODULE

Modul 1	Coaching-Grundlagen
Modul 2	Berufliche Orientierung
Modul 3	Bildungssystem und Arbeitsmarkt
Modul 4	Praktika: Arbeitswelt und Institutionen
Abschluss	Leistungsnachweis

ÜBERSICHT

Dauer	8 Monate 14 Präsenztage plus 24 Tage Selbststudium inkl. Leistungsnachweise
Anmeldeschluss	15. August 2024
Beginn	7. Oktober 2024
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 6'000.- (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Patric Reith, Co-Studiengangsleiter, PHTG René Schneebeil, Co-Studiengangsleiter, PHZH
Auskunft	Ramya Vitiello, Administration +41 (0)71 678 56 33, ramya.vitiello@phtg.ch
Kooperation mit	PHZH

Mit den Abschlüssen «CAS Berufswahl-Coach» und «CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht» können Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II die EDK-Anerkennung erwerben.



Berufswahl-Coaches begleiten, beraten und fördern Jugendliche auf dem Weg in die Arbeitswelt, indem sie Berufsinteressen, Kompetenzen und das Lehrstellenangebot in Zusammenhang bringen.



CAS FACHLEHRER:IN BERUFSWAHLUNTERRICHT ... BERUFSWAHL IN SCHULE UND UNTERRICHT

Fachlehrpersonen Berufswahlunterricht kennen die Ansprüche von Jugendlichen und der Arbeitswelt und besitzen vertiefte Kenntnisse hinsichtlich Berufswahl, Inklusion und Fachdidaktik. Zu ihren Kernaufgaben gehören das Entwickeln und Umsetzen von Berufswahlkonzepten, die Qualitätssicherung, das Beraten der Schulleitung und des Schulteams wie auch interne Weiterbildungen. Der Fokus liegt auf der Unterrichtsgestaltung sowie schulorganisatorischen und konzeptionellen Fragestellungen.

Angesprochen sind Lehrpersonen und Fachpersonen der Sekundarstufen I und II oder aus Brückenangeboten und Berufsschulen.

MODULE

Modul 5 – einzeln buchbar	Fachdidaktik Berufswahlunterricht 2 ECTS-Punkte
Modul 6 – einzeln buchbar	Berufliche Inklusion 2 ECTS-Punkte
Modul 7	Praktika: Interprofessionelles Netzwerk
Modul 8	Zertifikatsarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	8 Monate 12 Präsenztage plus 24 Tage Selbststudium inkl. Leistungsnachweise und Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	15. August 2024
Beginn	14. Oktober 2024
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 4'900.– (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Patric Reith, Co-Studiengangsleiter, PHTG René Schneebeili, Co-Studiengangsleiter, PHZH
Auskunft	Ramya Vitiello, Administration +41 (0)71 678 56 33, ramya.vitiello@phtg.ch
Kooperation mit	PHZH

Mit den Abschlüssen «CAS Berufswahl-Coach» und «CAS Fachlehrer:in Berufswahlunterricht» können Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II die EDK-Anerkennung erwerben.



Fachlehrpersonen Berufswahlunterricht verantworten, koordinieren und übernehmen innerhalb der eigenen Schule den Berufswahlunterricht.



CAS LERNCOACHING IM SCHULALLTAG

... LERNEN NACHHALTIG UNTERSTÜTZEN

Der CAS vermittelt Grundlagen des Lerncoachings und ein reiches Methodenrepertoire, damit die Teilnehmenden in separaten Einzel- oder Gruppengesprächen die Lernkompetenz und die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler nachhaltig steigern können. Die Lernbeziehung zwischen Lehrperson und Lernenden ist ein wichtiger Gelingensfaktor für einen erfolgreichen Lernprozess. Durch den modularen Aufbau können die Inhalte und deren Vertiefungsgrad den individuellen Bedürfnissen entsprechend gewählt werden.

Angesprochen sind Lehr- und Fachpersonen mit einem pädagogischen Berufsprofil, die das selbstgesteuerte Lernen fördern und Lernende bewusst auf das lebenslange Lernen vorbereiten wollen.

MODULE

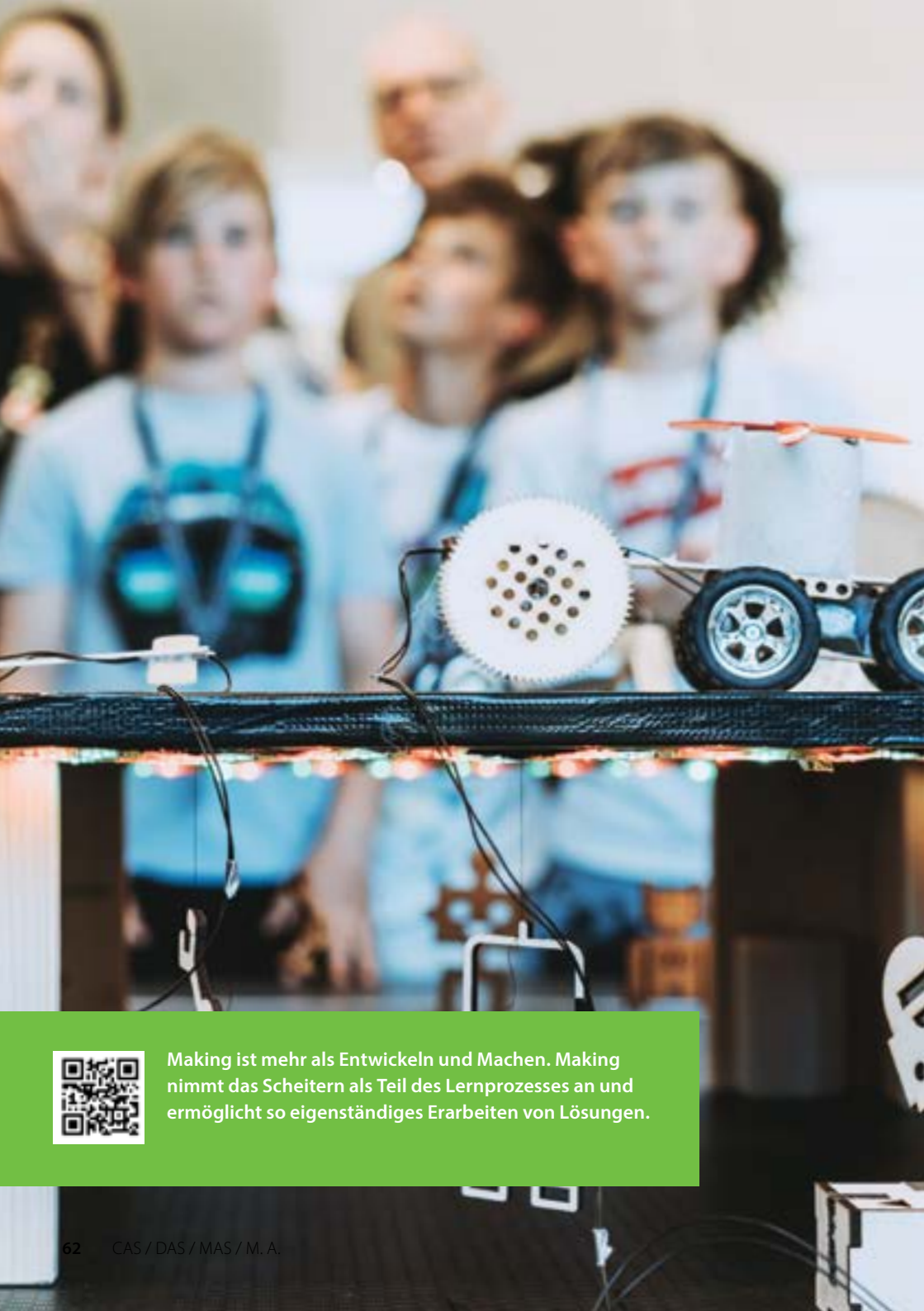
Grundmodul	Grundlagen der Lerncoachingpraxis Lerncoaching strukturieren Motivation und Ressourcen Lösungsarbeit und lösungsorientierter Ansatz Lernstrategien im Lerncoachinggespräch Umgang mit Emotionen
Aufbaumodul	Vertiefung von Lernstrategien Erweiterung von Lerncoachingkompetenzen Systemische Perspektiven Lerncoaching im Kontext «Classroom-Management» Lerncoaching in der Organisation «Schule» verankern
Abschluss	Zertifikatsarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	3 Semester 15 Präsenztage plus 22 Tage Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	15. März 2025
Beginn	19. Mai 2025 Grundmodul 15. April 2026 Aufbaumodul
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 7'400.- (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Caroline Vonaesch, PHTG
Auskunft	Ramya Vitiello, Administration +41 (0)71 678 56 33, ramya.vitiello@phtg.ch



Lerncoaches fördern den individuellen Lernprozess und motivieren Schülerinnen und Schüler durch Lernstrategien und gezielte Gesprächsführung.



CAS MAKING IN DER SCHULE

... «KOPF, HERZ, HAND 4.0»

Der CAS vermittelt didaktische und methodische Kompetenzen in Maker Education. Zahlreiche Praxisbeispiele helfen Ihnen, ein umfassendes Verständnis aufzubauen. Sie erwerben Expertise, um Making in Ihrer Schule fächerübergreifend einzusetzen und zu etablieren. Maker Education fördert Neugier, Eigenständigkeit, intrinsische Motivation, Kreativität und Problemlösekompetenz.

Angesprochen sind Lehrpersonen (1. bis 3. Zyklus), iScouts, PICTS und Schulleitende.

MODULE

Modul 1	Den Boden bereiten – Making-Spirit wecken
Modul 2	Digitale Fabrikation und Produktion
Modul 3.1	Physical Computing 1
Modul 4	Design Thinking + Nachhaltigkeit im Making
Modul 5	Schule und Lernen für die Zukunft
Modul 6	Making im Unterricht
Modul 3.2	Physical Computing 2
Modul 7	MakerSpace – Bildungsrelevante Zukunftschance «Making»
Modul 8	Maker Fair – Prototypen im Scheinwerferlicht
Abschluss	Zertifikatsarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	3 Semester 12 Präsenztage plus 22 Tage Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	25. August 2024
Beginn	21. September 2024
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 7'600.– (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Thomas Buchmann, PHTG
Auskunft	Dominique Schurtenberger, Administration +41 (0)71 678 56 41, dominique.schurtenberger@phtg.ch



Making ist mehr als Entwickeln und Machen. Making nimmt das Scheitern als Teil des Lernprozesses an und ermöglicht so eigenständiges Erarbeiten von Lösungen.



CAS PICTS

... SCHULE IN DER DIGITALITÄT GESTALTEN

PICTS (Pädagogische:r ICT-Supporter:in) beraten und unterstützen Lehrpersonen bei der Umsetzung des mediengestützten Unterrichts und bieten entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten an. Sie wirken als Themenhütende, verfolgen und beurteilen digitale Trends rund um das Stichwort «Digitalität», bearbeiten konzeptionelle Fragestellungen und Anliegen und leisten so Beiträge zur permanenten Entwicklung ihrer Schule.

Im modular aufgebauten CAS PICTS erarbeiten sich die Teilnehmenden Grundlagen, um als iScout oder PICTS die eigene Schule bezüglich der Digitalität zu begleiten und zu unterstützen. Die Modul Inhalte orientieren sich an den Handlungsfeldern der «Qualitätsmerkmale Schule und Digitalität» des Kantons Thurgau.

Angesprochen sind Lehrpersonen des 1. bis 3. Zyklus und iScouts; weitere Interessierte auf Anfrage. Lehrpersonen mit einer absolvierten iScout-Ausbildung ab Abschlussjahr 2017 kann das Grundmodul angerechnet werden.

MODULE – alle einzeln buchbar

Grundmodul	Unterricht und Team 4 ECTS- Punkte
Aufbaumodul	Künstliche Intelligenz in der Schule 2 ECTS-Punkte
Aufbaumodul	Schule und Gesellschaft 2 ECTS-Punkte
Zertifikatsmodul	Praxisprojekt 2 ECTS-Punkte

ÜBERSICHT

Dauer	4 Semester 17 Präsenztage plus 18 Tage Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	31. August 2024 (Anmeldung einzeln je Modul)
Beginn	18. September 2024 (Beginn einzeln je Modul)
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 8'300.– (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Evelyne Fankhauser, PHTG
Auskunft	Dominique Schurtenberger, Administration +41 (0)71 678 56 41, dominique.schurtenberger@phtg.ch



PICTS sind in der Schule für die Umsetzung der Digitalität und diesbezügliche Fragestellungen zuständig. Sie übernehmen den pädagogischen ICT-Support und beraten bei der inhaltlichen Einbindung in den Unterricht.



CAS KOMMUNIKATION IM BILDUNGSBEREICH ... SOUVERÄN KOMMUNIZIEREN

Kommunizieren ist für alle Beteiligten im Bildungsbereich eine Kernaufgabe. Die Kommunikation mit Eltern, Schulbehörden, Hochschulen, Verwaltungsstellen, Politik und Medien ist ebenso anspruchsvoll wie die interne Kommunikation von Schulleitenden, Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Kommunikative Fähigkeiten sind im Schulbetrieb, bei öffentlichen Auftritten und in den digitalen Informationskanälen gefragt, aber auch in herausfordernden Situationen wie Veränderungsprozessen, Konflikten und Krisen.

Angesprochen sind Personen im Bildungswesen, die in ihrer Tätigkeit oder für ihre Institution Kommunikationsaufgaben wahrnehmen oder ihre Fähigkeiten für solche Aufgaben vertiefen wollen.

MODULE

Modul 1	Kommunikationswissen: So funktionieren Medien So kommunizieren Organisationen
Modul 2	Kommunikationskompetenz: Wirkungsvoll kommunizieren auf allen Kanälen
Modul 3	Kommunikationspraxis: Kommunizieren in speziellen Situationen
Abschluss	Zertifikatsarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	3 Semester 15 Präsenztage plus 23 Tage Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	15. Juli 2024
Beginn	6. September 2024
Anzahl ECTS-Punkte	10
Preis	CHF 8'500.– (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Helmut Stalder, PSHS
Auskunft	Vera Ulmer, PSHS, Administration +41 (0)52 551 49 12, vera.ulmer@phsh.ch
Zusammenarbeit mit	PHSH



Der CAS vermittelt Personen aus dem Bildungsbereich Fachwissen und praktische Fähigkeiten in der Medien- und Organisationskommunikation und der personalen Kommunikation.



MASTER SCHULENTWICKLUNG (M.A.)

... BRINGEN SIE SICH UND IHRE SCHULE WEITER

Wie wird eine Schule zu einer guten Schule? Wie können Schulentwicklungsprozesse erfolgreich gestaltet und gesteuert werden? Mit diesen Fragen befassen Sie sich im internationalen Master Schulentwicklung und bauen Expertise in Schulentwicklung, Organisationsentwicklung, Bildungsmanagement, Unterrichtsentwicklung, Evaluation und Beratung auf.

Angesprochen sind Personen in der Bildungsverwaltung, im Aus- und Weiterbildungsbereich, Schulleitende/Lehrpersonen mit Leitungsfunktion, erfahrene Lehrpersonen und pädagogische Berufsgruppen, die neue Impulse, Perspektiven und Fachwissen im Schulentwicklungsbereich gewinnen oder sich innerhalb des Bildungswesens verändern wollen.

MODULE

Bereich 1	Schulentwicklung
Bereich 2	Bildungsmanagement
Bereich 3	Unterrichtsentwicklung
Bereich 4	Beratung, Coaching, Mentoring
Bereich 5	Evaluation
Bereich 6	Empirische Methoden
Bereich 7	Praxismodul und Projektarbeit
Abschluss	Masterarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	4 Semester 58 Präsenztage
Anmeldeschluss	31. März 2024, Nachmeldungen auf Anfrage
Beginn	30. September 2024
Anzahl ECTS-Punkte	90
Preis	CHF 3'800.– pro Semester
Leitung	Lucas Oberholzer, PHSG Stefanie Schnebel, PH Weingarten Katja Kahnsteiner, PH Weingarten
Auskunft	Liliane Feistkorn, PHTG, Gesamtleitung WB-Programme +41 (0)71 678 56 21, liliane.feistkorn@phtg.ch
Kooperation mit	PH Weingarten, PHGR, PHSG, PSHH, PH Vorarlberg



Mit dem trinationalen berufsbegleitenden Studiengang «Master Schulentwicklung IBH» (M.A.) besteht ein grenzüberschreitendes Studienangebot für die Schweiz, Deutschland und Österreich.



SCHULFÜHRUNG

... ENTWICKELN, AUFBAUEN, GESTALTEN



Schulleitende und Schulbehörden führen, organisieren und entwickeln Schulen, insbesondere in Zeiten der Veränderung. Präsenz, Konstanz, Mut für neue Ideen und Vernetzung sind gefragt, ebenso wie bewährte Instrumente und Vorgehensweisen, die eine stetige Weiterbildung vermittelt.

Die PHTG, die PHGR und die PHSG haben im Netzwerk Schulführung (NSF) ihre Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung von Schulleitenden vereint und bieten gemeinsam eine Schulleitungsausbildung und das alle zwei Jahre stattfindende Ostschweizer Schulleitungsforum an.



Schulleitende setzen Impulse und gestalten Schule. Sie unterstützen kooperative, wirksame und ressourcenorientierte Lösungen und begreifen Schule als attraktiven Lern- und Bildungsraum.

CAS SCHULLEITUNG

... FÜHRUNGSKOMPETENZ PROFESSIONALISIEREN

Im CAS Schulleitung werden grundlegende Kenntnisse und Handlungskompetenzen zur Übernahme einer Führungsfunktion im Schulbereich vermittelt. Sie erlangen Wissen und Handlungskompetenzen in den Bereichen der pädagogischen, personellen und betrieblichen Führung. Der Abschluss führt zum EDK-anerkannten «CAS Schulleitung».

Angesprochen sind amtierende oder designierte Schulleitende der Volksschule, von Privatschulen oder der Sekundarstufe II.

VORANKÜNDIGUNG

Der CAS Schulleitung 2025–2027 ist zurzeit in Überarbeitung und wird neu ausgerichtet. Eine Anmeldung ist ab Herbst 2024 möglich. Der CAS beginnt im August/September 2025.

Ab 2026 besteht die Möglichkeit, über Wahlangebote und ein Diplommodul die Schulleitungsqualifikationen zu erweitern und den Studiengang mit einem DAS-Diplom abzuschliessen.

Ausführliche Informationen folgen ab Herbst 2024.
Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

KONTAKT

Leitung	Viviane Hoyer-Jacot, PHTG
Auskunft	Anina Bär, Administration +41 (0)71 678 5 681, anina.baer@phtg.ch
Kooperation mit	PHSG, PHGR – Netzwerk Schulführung

ANGEBOTE IM BEREICH «SCHULFÜHRUNG» ... ENTWICKELN, AUFBAUEN, GESTALTEN

ONLINE-FACHAUSTAUSCH FÜR SCHULLEITENDE

26. Juni 2024	OST – Ostschweizer Fachhochschule: Effiziente Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit
17. September 2024	Tageo Dachverband Elternorganisationen: Gegenseitige Erwartungen von Schulleitung und Elternorganisationen
1. November 2024	zischtig.ch: Sicherheit und Kompetenz beim Einsatz von Social Media

FÜHRUNGSBERATUNG



Führungscoaching, Organisationsberatung und Change-Beratung für Schulleitende orientieren sich an Ihren Bedürfnissen und basieren auf umfassenden Kenntnissen der regionalen Rahmenbedingungen in der Ostschweiz.

OSTSCHWEIZER SCHULLEITUNGS-FORUM 2024



«Ressourcen stärken»

19. bis 20. September 2024, Anmeldeschluss: 11. August 2024
Ort: PHGR, Chur

KONTAKT

Leitung	Viviane Hoyer-Jacot, PHTG
Auskunft	Anina Bär, Administration +41 (0)71 678 56 81, anina.baer@phtg.ch
Weitere Informationen	phtg.ch netzwerkschulfuehrung.ch



Schulleitende und Schulbehörden leiten, führen und entwickeln die Schule von heute und morgen. Austausch und gegenseitiger Support unterstützen Sie bei dieser herausfordernden Aufgabe.



FRÜHE KINDHEIT

... WIR BAUEN BRÜCKEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS



Das Bewusstsein für die Bedeutung der ersten Lebensjahre eines Kindes nimmt stetig zu. Doch wie können Erkenntnisse über die Entwicklung in der frühen

Kindheit aus der Forschung in der Praxis umgesetzt werden? Wie finden Erfahrungen und Fragen, die der pädagogischen Praxis unter den Nägeln brennen, ihren Weg in die Forschung?

Unser Ziel besteht darin, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu initiieren und zu unterstützen. Das Binationale Zentrum Frühe Kindheit (BiKi) will mit seinen Aktivitäten die interdisziplinäre und integrative Zusammenarbeit zwischen allen Berufsgruppen, die in der frühen Kindheit tätig sind, stärken und den kreativen Dialog zwischen unterschiedlichen Denk- und Arbeitsweisen anregen.



Die Entwicklung von Kindern ist in hohem Mass abhängig von der Beziehungsgestaltung ihrer primären Bezugspersonen. Entwicklungspsychologische Beratung analysiert und berät individuell.

CAS EPB

... ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Zentraler Inhalt des Studiengangs sind das Einüben differenzierter Verhaltensbeobachtung anhand von Videoaufnahmen und die Umsetzung für die Beratung. EPB trägt dazu bei, positive Erfahrungen zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen – trotz eventuell vorhandener Schwierigkeiten – zu ermöglichen.

Der CAS kann an den Master of Advanced Studies (MAS) Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) angerechnet werden.

MODULE

Modul A	Entwicklungspsychologische Grundlagen (0 bis 3 Jahre) Erkenntnisse aus der Säuglings- und Bindungsforschung
Modul B	Diagnostik und Interventionen Typische Entwicklungskrisen erkennen und begleiten Regulationsstörungen Störungen der sich entwickelnden Eltern-Kind-Beziehung
Modul C	Vernachlässigung, Misshandlung Passgenaue Interventionen eruieren und planen Begleitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen Interventionsmöglichkeiten
Modul D	Psychisch kranke Eltern: Auswirkungen auf die Kindesentwicklung und die Eltern-Kind-Beziehung Besondere Anforderungen bei Frühgeburt oder Behinderungen
Abschluss	Zertifikatsarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	2 Semester 12 Präsenztage plus 22 Tage Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	21. Juni 2024
Beginn	21. August 2024
Anzahl ECTS-Punkte	15
Preis	CHF 7'150.- (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Carine Burkhardt Bossi, PHTG
Auskunft	Marie Meierhofer Institut für das Kind +41 (0)44 205 52 20, info@mmi.ch
Kooperation mit	MMI – Marie Meierhofer Institut für das Kind



CAS PÄDAGOGIK DER FRÜHEN KINDHEIT ... LÖSUNGSORIENTIERT, BEGLEITEND, GANZHEITLICH

Im Umgang mit kindlichen und familiären Situationen ist ein fundiertes Verständnis für das einzelne Kind von zentraler Bedeutung. Mit der Methode des Fallverstehens werden vier Perspektiven eingenommen: Kind, Eltern/Familie, Fachperson/Institution und Gesellschaft. Der einzelne Fall wird durch die unterschiedlichen Blickwinkel ganzheitlich und ressourcenorientiert betrachtet, handlungsorientierte Schlussfolgerungen werden abgeleitet und daraus neue Möglichkeiten für den Berufsalltag entwickelt.

Der CAS kann an den Master of Advanced Studies (MAS) Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) angerechnet werden.

MODULE

Modul 1	Einführung in die Thematik und in die Methode der kooperativen Prozessgestaltung
Modul 2	Kind und Entwicklung Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Säuglingsforschung sowie Bindungstheorie
Modul 3	Kind und Eltern Aspekte von Diversität und Heterogenität
Modul 4	Kind und Gesellschaft/Institution
Modul 5	Professionelles Handeln
Modul 6	Kolloquium

ÜBERSICHT

Dauer	2 Semester 17.5 Präsenztage plus 152 Stunden Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit
Anmeldeschluss	29. November 2024
Beginn	16. Januar 2025
Anzahl ECTS-Punkte	15
Preis	CHF 7'150.- (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Carine Burkhardt Bossi, PHTG
Auskunft	Merlinda Lloqanaj, Administration +41 (0)71 678 57 65, merlinda.lloqanaj@phtg.ch
Kooperation mit	OST – Ostschweizer Fachhochschule



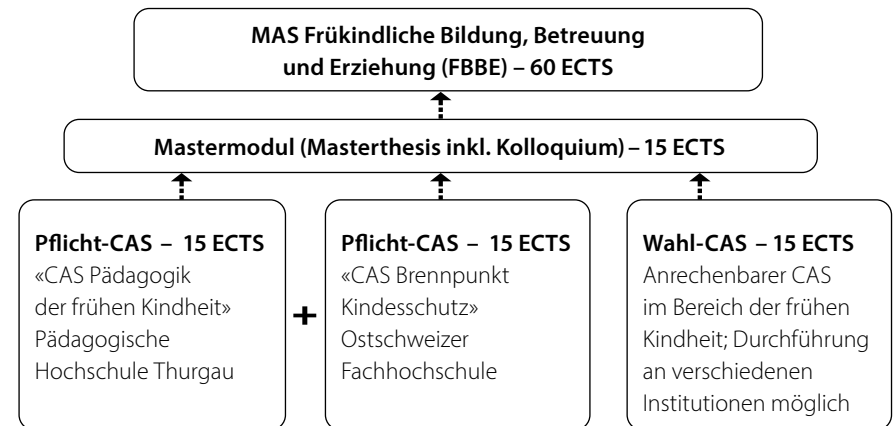
Fallverstehen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven unterstützt professionelles Beraten, Umsetzen und Handeln in der frühen Kindheit.



MAS FBBE

... FRÜHKINDLICHE BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG

Mit dem Master of Advanced Studies (MAS) Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) eröffnen sich Ihnen neue Möglichkeiten im Berufsfeld der frühen Kindheit. Durch die praxisnahe und ganzheitliche Ausbildung erlangen Sie einmalige Expertise und erweitern dadurch Ihre Chance, sich beruflich sowie fachlich weiterzuentwickeln. Das Mastermodul bildet eine Synthese der besuchten CAS-Lehrgänge und wird mit einer schriftliche Masterthesis und einem fachlichen Kolloquium abgeschlossen.

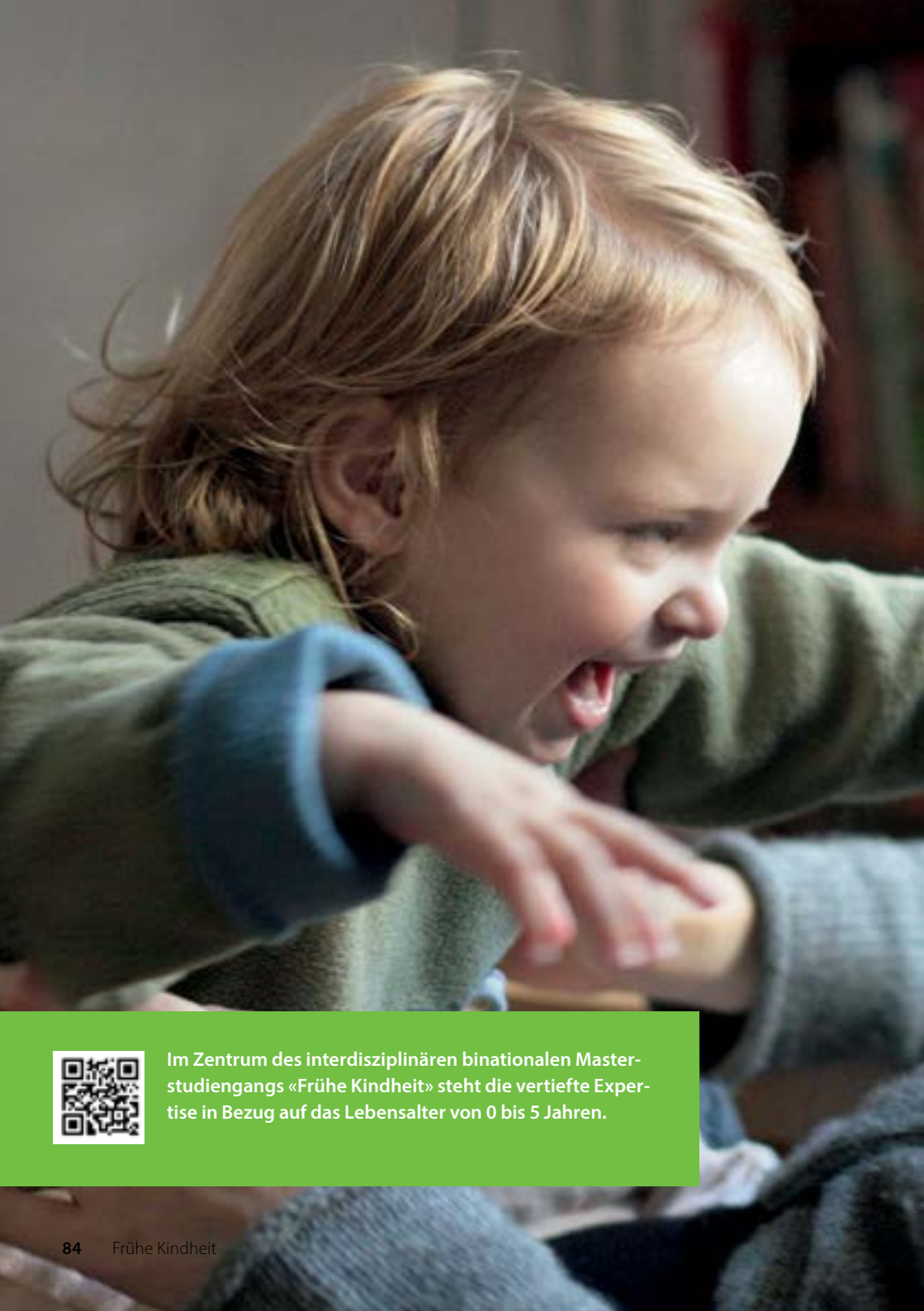


ÜBERSICHT

Dauer	4–6 Jahre
Beginn	Der Einstieg in das Mastermodul ist nach Abschluss der drei CAS-Lehrgänge laufend nach Absprache möglich.
Anzahl ECTS-Punkte	60
Preis	ab CHF 24'100.– (inkl. allfälliger Anmeldegebühr)
Studiengangsleitung	Carine Burkhardt Bossi, PHTG
Auskunft	Karina Iskrzycki, Geschäftsführerin BiKi +41 (0)71 678 56 39, karina.iskrzycki@phtg.ch
Kooperation mit	OST – Ostschweizer Fachhochschule



Der MAS FBBE ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie Ihre individuellen Handlungs- und Fachkompetenzen fördern und praxisorientiert vertiefen möchten.



MASTERSTUDIENGANG FRÜHE KINDHEIT ... JOINT DEGREE MASTER OF ARTS

Wie kann die frühe Kindheit gestaltet werden, damit gesundes Aufwachsen gelingt? Wie können Personen und Institutionen im Bereich der frühen Kindheit bei der Qualitätsentwicklung beraten und unterstützt werden? Die PHTG und die Universität Konstanz verbinden forschungsorientierte Lehre und handlungsleitende Praxis. Im Anschluss an den Studiengang ist eine Promotion in Erziehungswissenschaften möglich.

STUDIUM

Frühe Entwicklung	Eltern-Kind-Interaktion Bindungs- und Erkundungsverhalten Emotionale, soziale und kognitive Entwicklung und deren Zusammenhänge Kulturspezifische Aspekte
Förderungs- und Betreuungsansätze in der frühen Kindheit	Konzepte und Methoden der Prävention Wirksamkeit früher Förderung Qualität der frühkindlichen Bildung und Betreuung Institutionelle Qualitätsentwicklung
Beratung und Entwicklung in Institutionen	Beratungsformate Grundlagen, Werkzeuge und Techniken der systemischen Beratung Prozess der Beratung
Forschungsmethoden	Wissenschaftliches Arbeiten Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden Diagnostische Verfahren
Individuelle Spezialisierung	Projektarbeit und Hauptseminar
Masterarbeit	Empirische Masterarbeit

ÜBERSICHT

Dauer	4–5 Semester Vollzeit- oder 6–7 Semester Teilzeitstudium
Anmeldeschluss	gestaffeltes Aufnahmeverfahren 15. Juni 2024, 15. Juli 2024, 15. Januar 2025, 15. April 2025
Beginn	16. Oktober 2024 und 1. Oktober 2025
Anzahl ECTS-Punkte	120
Preis	CHF 900.– pro Semester
Studiengangsleitung	Carine Burkhardt Bossi, PHTG
Auskunft	Esther Ammann, Administration +41 (0)71 678 57 65, esther.ammann@phtg.ch
Kooperation mit	Universität Konstanz



Im Zentrum des interdisziplinären binationalen Masterstudiengangs «Frühe Kindheit» steht die vertiefte Expertise in Bezug auf das Lebensalter von 0 bis 5 Jahren.



BINATIONALES ZENTRUM FRÜHE KINDHEIT (BIKI) **... WIR BAUEN BRÜCKEN ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND PRAXIS**

BODENSEE-SYMPOSIUM FRÜHE KINDHEIT



Seit 2019 findet an der Pädagogischen Hochschule Thurgau jährlich das Internationale Bodensee-Symposium Frühe Kindheit statt. An diesem Symposium wird jeweils ein aktuelles Thema der frühen Kindheit aufgegriffen, wissenschaftlich präsentiert, diskutiert und in die Praxis getragen. Eingeladen sind Forschende, Lehrende und Weiterbildende an Hochschulen und an weiteren Ausbildungsinstitutionen, Studierende (u.a. des Masterstudiengangs Frühe Kindheit) sowie Personen aus der Praxis und weitere Interessierte.

Das Symposium findet am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juni 2025 statt.

ONLINE-RINGVORLESUNG

«FORSCHUNG UND PRAXIS IN DER FRÜHEN KINDHEIT»



Das Binationale Zentrum Frühe Kindheit lädt viermal im Jahr zur abendlichen Online-Ringvorlesung zu einem thematischen Schwerpunkt im Feld der frühen Kindheit ein. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Die Ringvorlesungen finden jeden letzten Mittwoch in den Monaten Januar, April, Juni und November statt. Nächste Ringvorlesungen:

26. Juni 2024 | 27. November 2024 | 29. Januar 2025 | 30. April 2025

ELTERN-CAFÉ + UND ONLINE-BERATUNG



Treffpunkt für Eltern mit Kindern von Geburt bis fünf Jahren. Einladung zum Verweilen, Spielen und Reden. Haben Sie Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder, die Sie beschäftigen? Wir beraten Sie gerne kostenlos.



Das BiKi vernetzt Personen, Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung der Universität Konstanz und der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Bereich der frühen Kindheit.

KONTAKT

Leitung	Carine Burkhardt Bossi, PHTG
Auskunft	Karina Iskrzycki, Geschäftsführerin BiKi +41 (0)71 678 56 39, karina.iskrzycki@phtg.ch
Weitere Informationen	fruehekindheit.ch



TEAMS UND SCHULE

... BEDARFSORIENTIERT UND AUF SIE ZUGESCHNITTEN



Schulinterne Weiterbildungen und Beratungen vor Ort werden individuell auf die Bedürfnisse von Schulen, Teams und Organisationen zugeschnitten. Wir stellen Ihnen Ihre Wunschweiterbildung zusammen.

Fachpersonen der PHTG bringen ihr Wissen aus Lehre, Forschung und Praxis direkt zu Ihnen vor Ort.

Bei Interesse erstellen wir Ihnen gerne eine Offerte.

Kontakt

Bettina Härtsch, Administration
+41 (0)71 678 57 35, bettina.haertsch@phtg.ch



FACHSTELLEN

... INNOVATIV UND UNTERSTÜTZEND

Die Stärkung der MINT-Fächer und der digitale Wandel werden von den beiden Fachstellen «NaTech» (Naturwissenschaft und Technik) und «Schule und Digitalität» in den Fokus gerückt. Mit breiter, fundierter Fachexpertise können die niederschweligen und praxisorientierten Angebote Schulen dazu anregen, diese zukunftsgerichteten Themen mit viel Lust auf Neues voranzubringen.



FACHSTELLE «NATUR UND TECHNIK»

... PHÄNOMENE IN NATUR UND TECHNIK ERSCHLIESSEN

Die Fachstelle «NaTech» bietet Thurgauer Lehrpersonen Weiterbildungen und Dienstleistungen rund um Anliegen im Zusammenhang mit Natur-, Naturwissenschafts- und Technikunterricht an. Die Stärkung von Fachkompetenz und Selbstwirksamkeit sowie die Steigerung von Interesse und Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Themen bei Lehrpersonen und Lernenden sind unsere erklärten Ziele.

Für individuelle fachliche und fachdidaktische Anfragen aus dem Schulfeld erarbeiten wir zielgruppenspezifische Angebote und setzen diese für Sie um. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

JAHRES- UND ZYKLUSPLANUNG



Wir beraten Sie bei der Jahres- und Zyklusplanung für den 1. und den 2. Zyklus und unterstützen Sie bei der Umsetzung mit viel Erfahrung und fachlichen Tipps. Unsere grosse Auswahl an Unterrichtsideen und ausleihbaren Materialkisten ergänzt das Angebot.

NEWSLETTER «NATUR UND TECHNIK»



In unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter «Natur und Technik» geben wir Tipps und Anregungen zu Natur-, Naturwissenschafts- und Technikangeboten aus der Region.



Die Fachstelle «NaTech» unterstützt Lehrpersonen in ihrem Natur-, Naturwissenschafts- und Technikunterricht. Fachliche und fachdidaktische Fundierung, lehrplanbezogene Ausrichtung und Praxisnähe sind zentrale Elemente.

KONTAKT

Leitung	Patric Brugger, PHTG Dominik Hagen, PHTG
Auskunft	Dominique Schurtenberger, Administration +41 (0)71 678 56 41, dominique.schurtenberger@phtg.ch
Weitere Informationen	naturundtechnik.phtg.ch

ANGEBOTE DER FACHSTELLE



NATECH BEWEGT



Gestalten Sie mit Ihrer Klasse die Stadt der Zukunft! Während einer faszinierenden Projektwoche tauchen Sie

mit Ihrer Klasse in die nachhaltige Entwicklung ein. An einem konkreten Modell erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in fünf Expertengruppen (Energie, Mobilität, Wasser, Pflanzen und Gebäude) mögliche Lösungsvorschläge zu heutigen Herausforderungen wie Energieknappheit oder Klimaerwärmung. Die Projektwoche verlangt wenig Vorbereitungszeit von der Lehrperson und wird am Montagmorgen und Freitagnachmittag von der Fachstelle durchgeführt.

Ein Angebot für 5. und 6. Klassen.
Durchführung vor Ort an der Schule.

WALDERLEBNISSE



Erleben und entdecken – nach diesem Motto sind die Walderlebnistage aufgebaut. Die Schulklasse ist

während eines halben oder ganzen Tages oder auch für mehrere Tage mit einer Naturpädagogin oder einem Naturpädagogen auf Entdeckungsreise. Die Inhalte werden an die Schulstufe, die Vorkenntnisse und die Bedürfnisse angepasst. Sofern möglich wird das Thema im Unterricht vorbehandelt und/oder nachbereitet. Das Freispiel ist – unabhängig von der Schulstufe – in das Angebot integriert und Bestandteil des Walderlebnisses.

Ein Angebot für den 1. bis 3. Zyklus.
Durchführung an einem der Standorte Lengwil, Weinfelden, Frauenfeld oder Romanshorn.

«NATUR UND TECHNIK»



TÜFTELWOCHE



Sie wollen mit Ihrer Klasse in die Welt des Tüftelns eintauchen? Dann vereinbaren Sie mit uns eine Tüftelwoche für

Ihre Klasse und leihen Sie die Tüftelkisten kostenlos aus (nur für Thurgauer Schulen). Die dazugehörige Einführung unterstützt Sie dabei, sich inhaltlich, organisatorisch und methodisch auf die Projektwoche vorzubereiten. Mit den Tüftelkisten entdecken Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln naturwissenschaftliche und technische Phänomene am Boden, in der Luft und auf dem Wasser. Das Experimentieren, Tüfteln und Erfinden steht für die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund.

Ein Angebot für den 1. Zyklus.
Durchführung vor Ort an der Schule.

UNTERRICHTSIDEEN UND MATERIALIEN



Das Lehrmittel «Kinder begegnen Natur und Technik» des Lehrmittelverlags Zürich stellt Materialien vor

und macht Vorschläge für den Unterricht in Natur und Technik im Kindergarten. Ergänzend hat die Fachstelle «NaTech» Experimentier- und Unterrichtsmaterialien zusammengestellt, die einen handlungsorientierten Unterricht im Sinne des Lehrwerks unterstützen. Hierzu gehören Bezugsquellen, Arbeitsvorschläge, ergänzende Förderaufträge und eine unkomplizierte Ausleihe in der Campus-Bibliothek der PHTG.

Ein Angebot für den Kindergarten.
Durchführung vor Ort an der Schule.



FACHSTELLE «SCHULE UND DIGITALITÄT»

... SCHULE VON MORGEN HEUTE GESTALTEN

Die Fachstelle «Schule und Digitalität» steht Schulen beratend zur Seite, wenn es darum geht, Strategien zur Umsetzung der «Richtlinie Schule und Digitalität» des Kantons Thurgau zu entwickeln. Auch die individuelle Entwicklung von Lehrpersonen und Teams unterstützen wir mit einem breiten Angebot zu Medien und Informatik und zu fächerübergreifenden Themen wie zum Beispiel «Making».



MEDIEN- UND ICT-KONZEPTENTWICKLUNG

Das Medien- und ICT-Konzept einer Schule legt die Rahmenbedingungen für den Umgang mit digitalen Medien und ICT (Information and Communication Technologies) fest. Setzt sich eine Schule aktiv mit den relevanten Fragen der Kultur der Digitalität auseinander, lässt sich mittels eines Medien- und ICT-Konzepts ein gemeinsames Verständnis festhalten.



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER SCHULE

Die Fachstelle «Schule und Digitalität» bietet zum Thema «KI in der Schule» Referate, Workshops oder eine Kombination der beiden Formate an. Die spezifisch angepassten Angebote ordnen Schlagwörter ein, vermitteln Wissen dazu, wie Maschinen lernen, und zeigen die Funktionsweise sowie Anwendungszwecke von KI-Tools auf. Auch aktuelle Entwicklungen und deren Bedeutung für Gesellschaft und Schule kommen zur Sprache.



MAKING IN DER SCHULE

Schulisches Making ist eine Form des offenen Unterrichts, die von den Interessen und Ideen der Schülerinnen und Schüler ausgeht. Mithilfe von analogen und digitalen Technologien werden Prototypen entwickelt. Erleben Sie Making!



Die Fachstelle «Schule und Digitalität» sieht ihre Kernaufgabe darin, Chancen und Potenziale des digitalen Wandels aufzuzeigen sowie Schulen bei diesem Prozess zu unterstützen und zu begleiten.

KONTAKT

Leitung	Alex Bürgisser, PHTG Sabrina Strässle, PHTG
Auskunft	Dominique Schurtenberger, Administration +41 (0)71 678 56 41, dominique.schurtenberger@phtg.ch
Weitere Informationen	schuleunddigitalitaet.phtg.ch

ANGEBOTE DER FACHSTELLE



NATECH DIGITAL



In der Projektwoche «NaTech digital» steht das Experimentieren, Tüfteln und Erfinden im Zentrum – hier werden

naturwissenschaftliche und technische Themen mit Medien und Informatik verknüpft. Mit den Projektkisten und Challengecards zu drei verschiedenen Themen wird das Schulzimmer zum Forschungsraum.

Für Lehrpersonen wird auf Anfrage eine Einführung in die Projektwoche angeboten.

Ein Angebot für 3. bis 6. Klassen.
Durchführung vor Ort an der Schule.

MAKERBOARDS



Wenn Schülerinnen und Schüler an ihren eigenen Projekten arbeiten, benötigen sie meist individuelle

Hilfestellungen von der Lehrperson. Makerboards hängen im MakerSpace und bieten dreidimensionale Standardlösungen und Umsetzungsbeispiele für besonders häufig benötigte Konstruktionen.

In der Veranstaltung werden die folgenden sechs thematischen Makerboards produziert: Elektronik, Mechanik, Konstruktionen, Verbindungen, Physical Computing, E-Textilien.

Ein Angebot für Schulteams.
Durchführung an der PHTG, ausserhalb der Unterrichtszeiten.

«SCHULE UND DIGITALITÄT»



AUSLEIHE ROBOTIK, MAKING & CO.



In der Medienwerkstatt können diverse elektronische Geräte in den Bereichen «Bild», «Ton», «Video», «Digitale Fabrikation» und «Robotik» ausgeliehen werden. Die Fachstelle berät Sie bei Ihren Unterrichtsprojekten.

Ein Angebot für Lehrpersonen des Kantons Thurgau.

SCHULE MACHT TV



Wie entsteht eine Wissenssendung? Welche Jobs braucht es, damit eine Sendung ohne Pannen live gestreamt werden kann? Weshalb ist eine Sendungsproduktion immer Teamwork, bei dem es auf jeden und jede ankommt? Realisieren Sie mit Ihrer Klasse Ihre eigene Fernsehsendung und nutzen Sie unser Campus-TV-Studio als ausser-schulischen Lernort oder für Projektwochen.

Ein Angebot für Schulklassen.
Durchführung an der PHTG.

TEAM

... VON A BIS Z



Esther Ammann
Administration Frühe Kindheit



Caroline Andres
Leiterin Individuelle
Weiterbildung



Anina Bär
Administration Schulführung



Dr. Iris Henseler Stierlin
Prorektorin Weiterbildung
und Dienstleistungen



Dr. Viviane Hoyer
Leiterin Schulführung



Karina Iskrzycki
Geschäftsführerin Binationales
Zentrum Frühe Kindheit (BiKi)



Nicole Beyer
Administration
Berufseinführung



Prof. Dr. Patric Brugger
Co-Leitung Fachstelle NaTech



Alex Bürgisser
Co-Leitung Fachstelle Schule
und Digitalität



Merlinda Lloqanaj
Administration Weiterbildungs-
studiengänge und Vertiefungen



Felicitas Rentschler
Administration Prorektorat
Weiterbildung und
Dienstleistungen



Nadia Riedi
Administration Kurse



Prof. Dr. Carine Burkhardt Bossi
Leiterin Frühe Kindheit



Martina Ellenbroek
Administration Prorektorat
Weiterbildung und
Dienstleistungen



Liliane Feistkorn
Gesamtleiterin
Weiterbildungsprogramme



Katharina Roth
Leiterin Berufseinführung



Dominique Schurtenberger
Administration Fachstellen



Sabrina Strässle
Co-Leitung Fachstelle
Schule und Digitalität



Brigitte Gertkämper
Leiterin Weiterbildungen
Teams & Schule



Dominik Hagen
Co-Leitung Fachstelle NaTech



Bettina Härtsch
Administration Weiterbildungen
Teams & Schule



Ramya Vitiello
Administration Prorektorat
Weiterbildung und
Dienstleistungen

Herausgeberin

Pädagogische Hochschule Thurgau
Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
Tel. +41 (0)71 678 56 82
weiterbildung@phtg.ch
phtg.ch

Redaktion

Liliane Feistkorn, Gesamtleitung Weiterbildungsprogramme

Auflage

4200 Exemplare

© PHTG, Juni 2024

